

## **Krieg 1914—1918**

Krieg 1914—1918.

Krieg mit und in Rußland, in der Ukraine usw. siehe Rußland.

Krieg mit Rumänien siehe Rumänien.

Seekrieg, U-Bootkrieg siehe Seekrieg.

Krieg in den Schutzgebieten siehe Schutzgebiete.

Finanzielle Kriegsmaßnahmen siehe Kriegsfinanzpolitik,

Wirtschaftliche und sozialpolitische Maßnahmen siehe Kriegswirtschaft.

Siehe auch Kriegsgefangene, Kriegsbeschädigte usw.

Uebersicht.

I. Ausbruch, Schuldfrage, Ursachen des Krieges, politische Verhältnisse.

A. Allgemeines.

B. Ergebnis (nach Staaten).

II. Weiterer Verlauf des Krieges, Kriegführung.

A. Politische und militärische Lage während des Krieges.

B. Kriegführung Deutschlands.

C. Kriegführung der Feinde.

D. Fliegerangriffe, Krieg in der Luft, Entschädigungsfrage, internationale Regelung.

E. Wirtschafts- und Handelskrieg der Feinde.

III. Friedensfrage, Friedensangebote, -vermittlung, — Kriegsziele im allgemeinen.

IV. Deutschlands Friedensbedingungen und Kriegsziele.

V. Kriegsziele und Friedensfrage in den feindlichen Ländern.

VI. Besetzte feindliche Gebiete, Verwaltung.

VII. Kriegskosten.

VIII. Kriegsschäden, Entschädigung.

IX. Kundgebungen des Reichstags usw.

X. Sonstiges.

I. Ausbruch, Schuldfrage, Ursachen des Krieges, politische Verhältnisse.

A. Allgemeines.

1. Vorläufige Denkschrift und Aktenstücke zum Kriegsausbruch: Bd. 315, Nr. 19.

Ferner:

Bd. 306, 1. Sitz. S. 5C.

Bd. 306, 2. Sitz. S. 8C.

Bd. 306, 3. Sitz. S. 18A.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 214A.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 237C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 868D.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1719C, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1736A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1739A.

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4786D.

Belgische Gesandtenberichte: Bd. 306, 13. Sitz. S. 214D.

2. Anfrage Dr. Liebknecht: Ist die Regierung endlich bereit, die Dokumente und das sonstige amtliche und halbamtliche Material über die unmittelbare Entstehung des Weltkrieges, insbesondere

a) über die diplomatische Vorgeschichte des österreichischen Ultimatums an Serbien vom 23. Juli 1914, darunter die offiziellen und offiziösen Verhandlungen zwischen der deutschen und der österreichischen Regierung seit dem Mord von Serajewo,

b) über die Vorgeschichte des Bruchs der luxemburgischen und belgischen Neutralität,

dem Reichstag und dem deutschen Volk vorzulegen?

Ist sie bereit, für die sofortige Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission einzutreten, die unter Kontrolle der Öffentlichkeit die Verantwortlichkeiten prüfen und die Verantwortlichen der Sühne zuführen soll?: Bd.

316, Nr. 153. Bd. 306, 23. Sitz. S. 448C. — Beantwortet.

3. Allgemeine Kriegsgründe. Konkurrenz der Weltmächte, Deutschlands Aufstieg und wirtschaftliche Entwicklung, Ueberhebung Englands — Aufsatz des Dr. Lensch in der "Glocke": Bd. 311, 143. Sitz. S. 4453D, Bd. 311, 143. Sitz. S. 4474C.

Allgemeine Kriegsgründe, Beurteilung der Kriegsursachen aus den gesamten geschichtlichen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen in der ganzen Welt, Konkurrenz zwischen deutschem Imperialismus und Militarismus und dem der anderen Länder: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6265A.

Allgemeine Kriegsgründe, Ursachen des Krieges, Schuld Rußlands, Englands u. a., angebliche Weltherrschaftspläne Deutschlands:

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5610D, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5633B, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5633D.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5640C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5647A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5650C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5671C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5679B.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5690C, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5693A.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5707C, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5709D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5716B ff.

Allgemeine Kriegsgründe, Schuld am Kriege, allgemein, in Rücksicht auf die Zielsetzung in diesem Kriege: Bd. 310, 125. Sitz. S. 3822B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3830B.

Allgemeine Kriegsgründe, Der Kapitalismus als Kriegsursache, Abhilfe allein durch die sozialistische Weltordnung: Bd. 311, 143. Sitz. S. 4474D.

Siehe auch nachstehend unter I B 1 ff., Kriegsschuld Deutschlands siehe unter I B 5.

B. Einzelnes — nach Staaten — über Schuldfrage, Kriegsausbruch, politische Beziehungen, Haltung der Neutralen usw.

1. Amerika, Vereinigte Staaten.

Neutralität; Kriegslieferungen; Stellung zum U-Bootkriege, Notenwechsel zwischen der deutschen Regierung und dem Präsidenten Wilson:

Bd. 306, 6. Sitz. S. 57C.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 856A.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 863D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 868A, Bd. 307, 40. Sitz. S. 874D.

Bd. 307, 54. Sitz. S. 1261C, Bd. 307, 54. Sitz. S. 1268B, Bd. 307, 54. Sitz. S. 1268C.

Bd. 307, 55. Sitz. S. 1299A, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1299B, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1315C, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1326C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1527B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1532B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1535C.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2376C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2395A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2469D.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2850C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2868A ff., Bd. 309, 95. Sitz. S. 2870A ff.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3826C.

Neutralität, Rückblicke, Note Deutschlands vom 4. 5. 16, Einhaltung der Form des Kreuzerkrieges, Stellung Amerikas zur Freiheit der Meere, zur Blockade:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2376D ff., Bd. 309, 83. Sitz. S. 2380C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2409A.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2424A ff.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2498C.

Neutralität, Verhandlungen mit Amerika über die Blockade und zur Vermeidung des Kriegsausbruchs, Vermittlung durch den schweizerischen Gesandten in Washington, Antwort Lansings:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2421D, ff.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2498B.

Neutralität, Einbruch amerikanischer Geheimpolizisten in das Sekretariat des deutschen Botschafters Grafen v. Bernstorff (Geschäftszimmer des Herrn v. Igel): Bd. 309, 95. Sitz. S. 2870B.

Neutralität, Verhinderung des Verkehrs des österreichischen Botschafters Dr. Dumba mit seiner Regierung: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2870C.

Festessen der amerikanischen Handelskammer im Hotel "Adlon", Rede Dr. Helfferichs usw.: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2873B.

Bevorzugung amerikanischer Pressevertreter durch die deutsche Regierung, Hearstpresse: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2871C ff., Bd. 309, 95. Sitz. S. 2876C ff.

Verhalten des Botschafters Gerard in Deutschland, Verleitung zur Spionage usw.: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2870C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2871B ff., Bd. 309, 95. Sitz. S. 2873B, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2876C ff.

Verhalten des Botschafters Gerard in Deutschland, Bericht des Botschafters Gerard über deutsche Gefangenenlager in Wittenberg usw.: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2871D.

Verhalten des Botschafters Gerard in Deutschland, Vorgehen des "Bundes der Wahrheitsfreunde" gegen Gerard, offener Brief an Wilson: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2872B ff., Bd. 309, 95. Sitz. S. 2876C ff.

Verhalten des Botschafters Gerard in Deutschland, Verleitung des Kriegsberichterstatters beim deutschen Hauptquartier Obersten Emerson zu militärischen Mitteilungen: Bd. 309, 95. Sitz. S. 2872A.

Konflikt Deutschlands mit Amerika, wirtschaftliche Folgen, Verlust des amerikanischen Marktes, Sicherung des Abkommens von 1829: Bd. 309, 85. Sitz. S. 2470C.

Konflikt Deutschlands mit Amerika, Verhalten der Deutsch-Amerikaner, Stellung zum Weltkrieg:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2438A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2470B.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen durch Amerika infolge der Einführung des unbeschränkten U-Bootkrieges, Botschaft Wilsons an den Kongreß vom 3. Februar 1917:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2376B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2377D, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2388A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2395A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2405C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2409D.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2415A, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2424A ff., Bd. 309, 84. Sitz. S. 2438A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2469C.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2483D, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2504C.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2833D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2836C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2850C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2865D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2867D ff., Bd. 309, 95. Sitz. S. 2870D.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2898B.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen durch Amerika infolge der Einführung des unbeschränkten U-Bootkrieges, Siehe weiteres bei Seekrieg.

Anfrage Dr. Heckscher: Seit Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland ist der Nachrichtenverkehr zwischen den beiden Völkern auf gefälschte und verhetzende Reutermeldungen beschränkt.

Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, ob von amerikanischer Seite irgendwelche Maßnahmen getroffen worden sind, einen von Reuter und der englischen Regierung unabhängigen Nachrichtendienst zwischen Amerika und Deutschland aufrecht zu

erhalten?: Bd. 320, Nr. 623.

Schriftliche Antwort: Bd. 320, Nr. 644.

Botschaft des Präsidenten Wilson an den Kongreß, Kriegserklärung an Deutschland: Bd. 309, 98. Sitz. S. 2945C.

Gründe Amerikas für Teilnahme am Kriege, völkische Verwandtschaft usw., Verläumdungsfeldzug: Bd. 313, 181. Sitz. S. 5693D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5694A.

Beteiligung Amerikas am Kriege, an den Kriegskosten: Bd. 309, 98. Sitz. S. 2954C.

Eingreifen Amerikas, Truppentransporte, Schiffsraumfrage: Bd. 310, 116. Sitz. S. 3571C, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3576C, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588A.

Anfrage Dr. Müller (Meinungen): Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hat durch ihr Verhalten bei dem mangelnden Rechtsschutz der Deutschen in den Vereinigten Staaten (Fall Prager u. a.) gezeigt, daß ihr jegliches Rechtsgefühl abhanden gekommen ist. Recht und schutzlos sind dort die deutschen Staatsangehörigen gegenüber dem durch ein Lügensystem aufgepeitschten Mob. Das Verfahren gegen den deutschen Generalkonsul von Bopp und den Vizekonsul von Schack in San Francisco, die nach Amerikas Kriegserklärung vor Gericht gestellt und zu hoher Freiheitsstrafe verurteilt wurden, zeigt neuerdings, wie vogelfrei deutsche Staatsbürger wie Beamte sind.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, bei den demnächst angeblich in der Schweiz beginnenden Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen dafür zu sorgen, daß deutsche Staatsbürger besser als bisher gegen amerikanische Rechtswillkür geschützt werden und daß die Opfer dieser amerikanischen Justiz ausgetauscht oder wenigstens ihr hartes Los erleichtert wird?: Bd. 325, Nr. 1914.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1937.

2. Belgien. — Siehe auch unter I A 1 u. 2. Neutralitätsfrage:

Bd. 306, 1. Sitz. S. 6D.

Bd. 306, 3. Sitz. S. 18C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 885D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 889C.

Einmarsch Deutschlands aus Notwehr, Rede Bethmann Hollwegs am 4. 8. 1914: Bd. 311, 135. Sitz. S. 4223C.

Einmarsch Deutschlands aus Notwehr, Politisch schädliche Folgen: Bd. 312311, 145. Sitz. S. 4530D.

Besetzung Belgiens durch Deutschland siehe nachstehend unter VI.

3. Bulgarien.

Stellung zum Kriege: Bd. 306, 14. Sitz. S. 232B.

Eintritt in den Krieg: Bd. 306, 22. Sitz. S. 426B.

Beziehungen Deutschlands zu B., Rücktritt des Ministers Radoslawow:

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3946D.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5607C, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5608A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5677B.

Militärischer und politischer Zusammenbruch, Vorwurf des Verrats: Bd. 314, 193. Sitz. S. 6172D.

Siehe auch Rumänien unter G.

#### 4. China.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland: Bd. 310, 95. Sitz. S. 3836B, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2866A.

Anfrage Dr. Heckscher: Nach einer Zeitungsnachricht plant China auf Anstiftung und unter dem Drucke Englands sowie unter der Beihilfe Frankreichs den Abtransport unserer Landsleute in China und ihre Ueberführung in Konzentrationslager nach Australien.

Nun ergibt sich aus einer Antwort des Herrn Reichskanzlers auf meine kleine Anfrage Bd. 318, Nr. 386, daß die britische Regierung Vergeltungsmaßregeln gegen unsere Kolonialdeutschen wegen angeblichen Unrechts deutscherseits gegen Belgier getroffen hat.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, mitzuteilen, welche Vergeltungsmaßregeln die deutsche Reichsregierung unter Berücksichtigung des vorerwähnten von England angewendeten Grundsatzes gegen England und Frankreich treffen wird, falls dieses neue, brutale und völkerrechtswidrige Vorgehen Englands in China zur Ausführung gelangt?: Bd. 324, Nr. 1637.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5425C. — Beantwortet.

Anfrage Trittel: Wie verschiedene Zeitungen melden, hat die chinesische Regierung unter dem Drucke der Entente beschlossen, alle Deutschen einschließlich der Frauen und Kinder aus dem Lande zu verweisen, damit sie in Australien interniert werden, und sämtliche deutsche Firmen aufzulösen.

Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, ob diese Nachricht der Tatsache entspricht, und ist er bereit, in diesem Falle durch Gegenmaßregeln Leben und Eigentum unserer deutschen Landsleute in China zu schützen?: Bd. 324, Nr. 1660. — Unerledigt.

5. Deutschland. — Siehe auch unter I A. 1—3.

Stellung in einem Kriege Rußlands mit Oesterreich; Vermittlung zwischen beiden Mächten, Telegramme Kaiser Wilhelms an den Zaren: Bd. 306315, Nr. 19.

Bd. 306, 1. Sitz. S. 5D.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 218B.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 234B.

Bd. 307, 59. Sitz. S. 1511A.

Ausbruch des Krieges, Telegramm des Reichskanzlers von Bethmann vom 30. Juli 1914 nach Wien: Weigerung in den Weltbrand hineingezogen zu werden: Bd. 310, 125. Sitz. S. 3824B.

Schuldfrage, Angaben des deutschen Weißbuches vom 3. 8. 1914, deutsche Kriegserklärungen: Bd. 310312, 152. Sitz. S. 4786D.

Schuldteil der deutschen Regierung, Völkerrechtsbruch usw.:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3100B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3101C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3102D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3485D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3486C.

Schuldteil der deutschen Regierung, Siehe auch vorstehend unter I B 2 (Belgien).

Weltherrschaftspläne Deutschlands, Rede Balfours im Juni 1918:

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5610D, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5634A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5647A.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5707C, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5709D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5716B ff.

Der Krieg als Verteidigungskrieg Deutschlands, Stellung der Sozialdemokratie: Bd. 313, 182. Sitz. S. 5707C, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5721A,

Der Krieg als Präventivkrieg nach Auffassung der Militärs: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6265D.

Fortdauer des Krieges; Schuld der deutschen Politik, der Alldeutschen, des Mangels an Fühlung zwischen Regierung und Parlament: Bd. 310, 125. Sitz. S. 3828A.

Führung des "ersten punischen Krieges" durch Deutschland (Ausspruch des Ministerialdirektors Dr. Kirchner):

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2835C.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3403A.

Verleumdungsfeldzug der Entente gegen Deutschland, Deutschlands Schuld am Kriege: Bd. 311, 133. Sitz. S. 4142D.

Schonung der Neutralen während des Weltkrieges als Grundsatz Deutschlands: Bd. 311, 143. Sitz. S. 4455B.

6. England.

Vermittlung zwischen Rußland und Oesterreich, Konferenzvorschlag: Bd. 315, Nr. 19.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 218A.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1719C.

Neutralität, Zusicherungen Deutschlands: Bd. 306, 1. Sitz. S. 7A.

Kriegserklärung, Verantwortung am Kriege, Behandlung der neutralen Staaten:

Bd. 306, 3. Sitz. S. 18A.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 214A.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 232B.

Bd. 306, 22. Sitz. S. 427B.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 851B.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1718C, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1736A.

Bd. 311, 142. Sitz. S. 4455B.

Englands Schuld am Kriege und an der Fortsetzung des Krieges, Reden Lloyd Georges, Balfours usw.:

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3570C.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3827D.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5633D.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5644D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5647A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5649B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5650C ff. (historische Rückblicke), Bd. 313, 180. Sitz. S. 5671C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5679B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5690D.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5716B ff.

Englands Schuld am Kriege und an der Fortsetzung des Krieges, Einkreisungspolitik

Englands, Weltherrschaftsidee, Konkurrenz Deutschlands usw.:

Bd. 312, 180. Sitz. S. 5050D ff., Bd. 313, 180. Sitz. S. 5671D.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5693B.

Siehe auch unter I A 1—3.

7. Frankreich.

Stellungnahme, Einbruch in deutsches Gebiet: Bd. 315, Nr. 19.

Bd. 306, 1. Sitz. S. 6C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1739C.

Schuldgründe, Bündnis und Rüstungen Rußlands und Frankreichs usw.: Bd. 309, 82. Sitz. S. 2359A.

Revanchepolitik, Marokkopolitik usw.: Bd. 313, 181. Sitz. S. 5693C.

8. Griechenland.

Neutralität, Haltung des Königs:

Bd. 306, 14. Sitz. S. 232B.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1703D.

Landung der Ententemächte in Saloniki: Bd. 306, 22. Sitz. S. 427B.

Anfrage Bassermann: Ist der Herr Reichskanzler in der Lage und bereit, über die widerrechtliche, völkerrechtswidrige Verhaftung des deutschen Konsuls in Saloniki durch den französischen Oberkommandierenden nähere Mitteilungen zu machen?: Bd. 306, Nr. 199.

Bd. 306, 29. Sitz. S. 593D. — Beantwortet.

Anfrage Bassermann: Der deutsche Gesandte in Athen ist durch den französischen Admiral Fournet mit Gewalt oder Drohung mit Gewalt wider das Völkerrecht aus Athen, der Hauptstadt des neutralen Griechenlands, entfernt worden.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage und bereit, über diese Vorgänge nähere Mitteilung zu machen und Auskunft über die Haltung der griechischen Regierung zu geben?: Bd. 320, Nr. 511.

Bd. 308, 78. Sitz. S. 2280B. — Beantwortet.

9. Italien.

Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien über österreichische

Zugeständnisse, Kriegserklärung Italiens:

Bd. 306, 10. Sitz. S. 138A.

Bd. 306, 11. Sitz. S. 141D.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 171C, Bd. 306, 12. Sitz. S. 210B.

Kriegserklärung an Deutschland: Bd. 308, 63. Sitz. S. 1691A.

Gründe für Teilnahme am Kriege, Irredenta, antideutsche Stimmungen: Bd. 313, 181. Sitz. S. 5693D.

10. Montenegro. Waffenstreckung: Bd. 308306, 31. Sitz. S. 707B.

11. Niederlande. Neutralität: Bd. 307, 40. Sitz. S. 863C, — Siehe auch Niederlande.

12. Oesterreich.

Schuld Oesterreichs, Ultimatum an Serbien: Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5676A.

Beziehungen Deutschlands zu Oesterreich-Ungarn, Waffenbrüderschaft, Bundestreue Oesterreichs:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2415D.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2835A.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3571B.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3946D.

Bd. 313, 183. Sitz. S. 5754A.

Politik des Grafen Tisza, Loslösung vom deutschen Bündnis, Gründe: Bd. 313, 193. Sitz. S. 6073B.

13. Portugal.

Kriegserklärung: Bd. 307, 39. Sitz. S. 851C.

Siehe auch unter II E.

14. Rumänien.

Neutralität: Bd. 306, 14. Sitz. S. 232B.

Verhandlungen mit den kriegführenden Parteien, Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn:

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1691B.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1725A.

Siehe im übrigen Rumänien.

15. Rußland.

Stellung zum österreichisch-serbischen Streit; Mobilmachung, Telegramme des Zaren an Kaiser Wilhelm: Bd. 315, Nr. 19.

Bd. 306, 1. Sitz. S. 5C.

Gründe, Schuld am Kriege, Haltung Rußlands:

Bd. 306, 13. Sitz. S. 218B.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1719C.

Bd. 309, 82. Sitz. S. 2359A.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3570C.

Siehe im übrigen Rußland.

16. Schweiz.

Schweizerische Neutralität, keine Störung durch Deutschland: Bd. 311, 133. Sitz. S. 4142D.

Siehe im übrigen Schweiz.

17. Serbien. — Siehe auch unter A; B 5, 6, 12 u. 15. Niederwerfung, militärische, wirtschaftliche und politische Bedeutung: Bd. 306, 22. Sitz. S. 426C.

18. Spanien. Versenkung von Frachtschiffen durch deutsche U-Boote, siehe Seekrieg unter D h.

19. Südafrika (englisch) siehe Schutzgebiete.

20. Türkei.

Eintritt in den Krieg: Bd. 306, 3. Sitz. S. 14A, Bd. 306, 3. Sitz. S. 17D.

Beziehungen zwischen Deutschland, Oesterreich, Serbien usw.: Bd. 311, 127. Sitz. S. 3946D.

Anfrage Dr. Liebknecht: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß während des jetzigen Krieges im verbündeten türkischen Reiche die armenische Bevölkerung zu Hunderttausenden aus ihren Wohnsitzen vertrieben und niedergemacht worden ist?

Welche Schritte hat der Herr Reichskanzler bei der verbündeten türkischen Regierung unternommen, um die gebotene Sühne herbeizuführen, die Lage des Restes der armenischen Bevölkerung in der Türkei menschenwürdig zu gestalten und die Wiederholung ähnlicher Greuel zu verhindern?: Bd. 316317, Nr. 187.

Bd. 306, 26. Sitz. S. 512C. — Beantwortet.

Anfrage E. Cohn (Nordhausen): Ende März 1917 hat Djemal Pascha, der türkische Oberbefehlshaber der Sinaifront, angeordnet, die jüdische Bevölkerung, darunter deutsche, österreichische, ungarische und bulgarische Staatsangehörige, aus Jaffa und aus den vor Jaffa gelegenen Ackerbaukolonien und Fruchtpflanzungen wegschaffen zu lassen. Militärische Rücksichten wurden als Grund der Maßregel angegeben; der deutsche Generalstabschef Djemal Pascha hatte sich aber dahin ausgesprochen, daß solche Rücksichten die Räumung jener Wohnstätten nicht gebieten.

Nach den hier eingegangenen Berichten sind unter den Augen der türkischen Behörden gegen die ausgetriebene Bevölkerung Gewalttaten und Plünderungen verübt, viele Flüchtlinge getötet worden. Für die Beförderung und die Ernährung der Vertriebenen haben, nach jenen Berichten die türkischen Behörden nicht gesorgt.

Kennt der Herr Reichskanzler diesen Sachverhalt? Ist er bereit, auf die osmanische Regierung in solcher Weise einzuwirken, daß — soweit es noch möglich ist — in Palästina die Wiederholung der armenischen Greuel mit Sicherheit ausgeschlossen werden?: Bd. 321, Nr. 851.

Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 990.

21. Uruguay. Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Deutschland: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3811D.

II. Weiterer Verlauf des Krieges, Kriegführung.

Seekrieg, Führung usw., siehe Seekrieg.

Kriegführung auf dem östlichen Kriegsschauplatz siehe Rußland und Rumänien.

Kriegführung in den Schutzgebieten siehe Schutzgebiete.

Kriegführung in der Luft siehe nachstehend unter II D.

A. Politische und militärische Lage während des Krieges:

Bd. 306, 3. Sitz. S. 17C.

Bd. 306, 10. Sitz. S. 138B.

Bd. 306, 11. Sitz. S. 141D.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 213B.

Bd. 306, 22. Sitz. S. 426B.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 850C

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1520A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1525D.

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1691A.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1703C.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2379B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2400C.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2849B, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2866B.

Bd. 309, 98. Sitz. S. 2955C, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2957B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2958B.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045C, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3049D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3068C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3080B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3088A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3090C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3118C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3130B.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3397C.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463D.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3571A, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3574C, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3583C, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3584C, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3585A.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3811C.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3830D, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3833D, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3843C.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3944B, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947D, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3949A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3952B, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3957A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3957D.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5377B, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5381D.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5421C.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5610B, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5625A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5642D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5650B.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6211B, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6227A.

Westfront, April-Offensive 1917, Depeschenwechsel zwischen dem

Reichshaushaltsausschuß und Generalfeldmarschall von Hindenburg:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3068B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3088A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3080B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3130B.

Westfront, Rückzug, nach Verwüstung eines Teils des Landes:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3094B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3481C.

Militärische Lage, auf dem Balkan, in Italien, im Kaukasus: Bd. 310, 116. Sitz. S. 3571C.

Vordringen in Italien (November 1917): Bd. 311, 127. Sitz. S. 3944C, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3945A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947D, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3952C.

Kriegslage Ende Oktober 1918, Möglichkeit nachhaltigen Widerstands, Erklärung des Kriegsministers Scheüch: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6211B, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6227A.

Kriegslage, Irreführung des deutschen Volkes bis zum letzten Augenblick: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6228B.

Angebliche Täuschungsmanöver der deutschen Militär- und Staatspolitik, unwahre Berichte, verschleierte Annexionsabsichten usw.: Bd. 311, 131. Sitz. S. 4084D ff.

Aufklärungen über die militärische Situation, Bevorzugung neutraler Journalisten: Bd. 309, 100. Sitz. S. 3050B.

Voraussichtliche Dauer des Krieges, Ausführung des Feldmarschalls Grafen von Moltke ("es kann ein siebenjähriger, es kann ein dreißigjähriger Krieg werden"), Äußerungen der feindlichen Staatsmänner:

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5610C, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5626B.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5640D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5649A.

Politischer Charakter des Krieges, Aufgaben der Staatsmänner gegenüber den Feldherrn, Ansichten v. Clausewitz's, Bismarcks, Politisierung des Krieges in England und Frankreich: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3093A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3102A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3102C.

B. Kriegführung Deutschlands.

Siehe auch Rußland, Schutzgebiete.

Krieg in der Luft siehe nachstehend unter II D.

Unterseebootkrieg siehe Seekrieg.

1. Leistungen von Heer und Flotte, Anerkennung:

Bd. 306, 3. Sitz. S. 14A.

Bd. 306, 4. Sitz. S. 25D.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 58A, Bd. 306, 6. Sitz. S. 58D.

Bd. 306, 8. Sitz. S. 127A.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 230A, Bd. 306, 14. Sitz. S. 233B, Bd. 306, 14. Sitz. S. 235B, Bd. 306, 14. Sitz. S. 237A.

Bd. 306, 22. Sitz. S. 428A.

Bd. 307, 36. Sitz. S. 809D, Bd. 307, 36. Sitz. S. 819A, Bd. 307, 36. Sitz. S. 825D.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1704A.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2400C.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2457A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2494B.

Anerkennung der Truppenleistungen, Telegramm des Reichshaushaltsausschusses an Generalfeldmarschall v. Hindenburg, Antwort Hindenburgs:

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3045C, Bd. 309, 100. Sitz. S. 3049D.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3068B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3080B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3088A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3090C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3118C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3130B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3463D.

Ferner:

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5377D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5380D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5381D, Bd. 312, 172. Sitz. S. 5383B.

Bd. 313, 173. Sitz. S. 5429C, Bd. 313, 173. Sitz. S. 5438A.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5461C, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5473A, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5479D, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5480B, Bd. 313, 174. Sitz. S. 5487D.

## 2. Ueberwachung der Kriegführung.

Resolution Bernstein u. Gen.: einen besonderen Ausschuß einzusetzen, der in ständiger Verbindung mit dem Herrn Reichskanzler die Kriegführung und die Verwaltung der besetzten Gebiete zu überwachen hat: Bd. 321, Nr. 783.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3047A.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3089C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3090B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3092D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3102A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3119A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3123D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3130D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3479B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499A. — Abgelehnt.

Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918, gleichlautend der vorstehenden:

Bd. 324, Nr. 1657 unter 2.

Bd. 313, 174. Sitz. S. 5465A.

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5512D, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5515A, Bd. 313, 175. Sitz. S. 5517C.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Stellung der Heeresleitung unter die Kontrolle einer parlamentarischen Kommission, Folgen: Bd. 314, 197. Sitz. S. 6285C.

## 3. Einzelnes.

a) Deutsche Kriegführung. Kultur, Schulbildung der Soldaten; Verhalten gegen feindliche Verwundete und die Zivilbevölkerung usw.: Bd. 306, 31. Sitz. S. 688A.

Vorwurf der "Barbarei":

Bd. 306, 6. Sitz. S. 58B.

Bd. 306, 19. Sitz. S. 353B.

b) Greuelnachrichten aus Belgien und Frankreich, Verstümmelung deutscher Soldaten, Vergiftung von Brunnen usw., amtliches Weißbuch:

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4209C.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4244D.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4286A.

Greuelnachrichten aus Belgien und Frankreich, Vorwurf völkerrechtswidriger und unmenschlicher Handlungen in Flandern und Nordfrankreich, Zurückweisung:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6159D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6210A.

c) Anfrage Freiherr v. Kerckering zur Borg: Infolge der militärischen Operationen und sonstiger Kriegsnotwendigkeiten sind an und hinter den Fronten wertvolle Kunstdenkmäler vernichtet oder gefährdet worden.

Kann der Herr Reichskanzler Mitteilung machen über die Maßnahmen, welche zum Schutze und zur Erhaltung der in öffentlicher und in privater Hand befindlichen kirchlichen und profanen Baudenkmäler und des mobilen Kunstbesitzes sowie der archäologischen Denkmäler in den besetzten Gebieten, namentlich

a) in Belgien,

b) in Nordfrankreich,

c) in Italien,

d) in Rumänien und Mazedonien

deutscherseits ergriffen worden sind oder noch ergriffen werden sollen?: Bd. 322, Nr. 1189.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1228, Bd. 322, Nr. 1259.

d) Anfrage Trimborn: In der feindlichen Presse wird gegen die deutsche Oberste Heeresleitung die Beschuldigung erhoben, daß sie am Fronleichnamstage, einem der höchsten Feste der katholischen Christenheit, Paris beschossen habe, obgleich durch Vermittlung des Heiligen Vaters die britische Regierung zugesagt hatte, ihrerseits an diesem Tage die von der Front entfernt liegenden Städte nicht zu bombardieren. Es sei eine selbstverständliche Anstandspflicht Deutschlands gewesen, in Erwiderung dieses Entgegenkommens auch die Beschießung von Paris auszusetzen.

Sind diese Behauptungen dem Herrn Reichskanzler bekannt, und ist er bereit, dazu Stellung zu nehmen?: Bd. 324, Nr. 1699.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5793C. — Beantwortet.

e) Anwendung aller Kriegsmittel:

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1693C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1713C.

Anwendung aller Kriegsmittel, Verwendung von Gas, Aufruf des Roten Kreuzes

dagegen:

Bd. 311, 131. Sitz. S. 4084A, Bd. 311, 131. Sitz. S. 4085A, Bd. 311, 131. Sitz. S. 4088B.

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4532B.

f) Kriegführung gegen England:

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1693C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1705A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1713A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1724B.

g) Schonung der Neutralen während des Weltkrieges als Grundsatz Deutschlands, Vergewaltigung der Neutralen durch England: Bd. 311, 143. Sitz. S. 4455B.

h) Fruchttransporte von Spanien nach England und Deutschland, Durchlassung durch die deutschen und englischen Seestreitkräfte: Bd. 308, 68. Sitz. S. 1839A. —

i) Siehe auch Seekrieg.

C. Kriegführung der Feinde.

Siehe auch Rußland, Rumänien, Seekrieg, Schutzgebiete.

Absperrung Deutschlands, Hungerblockade: Bd. 309, 83. Sitz. S. 2377B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2380C.

Militärische und wirtschaftliche Knebelung der neutralen Staaten (England):

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2850A.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4455B.

Englische Kriegführung, Mobilisierung der schwarzen Rasse usw.:

Bd. 306, 14. Sitz. S. 239B.

Bd. 306, 30. Sitz. S. 671A.

"Baralong", englischer Hilfskreuzer, Ermordung der Besatzung eines gesunkenen deutschen U-Bootes, siehe Seekrieg unter C.

Anfrage Dr. Heckscher: Im englischen Unterhaus hat ein Mitglied des Kabinetts, Lord Cecil, die Nachricht, die deutsche Regierung ziehe Fett aus Soldatenleichen, als nicht unglaubwürdig hingestellt.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um dieser erbärmlichsten aller englischen Verleumdungen wirksam entgegenzutreten?: Bd. 321, Nr. 787:

Bd. 310, 106. Sitz. S. 3243D. — Beantwortet.

Anfrage Dr. Heckscher: Nach deutschen Meldungen haben die Engländer in jüngster Zeit Dumdumgeschosse im Kampfe gegen unsere Soldaten angewandt.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, mitzuteilen, welche amtlichen Feststellungen über Verwendung dieser völkerrechtswidrigen Geschosse vorliegen und weiter, welche Schritte die deutsche Reichsregierung gegen dieses englische Verhalten unternommen hat oder zu unternehmen gedenkt?: Bd. 324, Nr. 1519.

Bd. 312, 157. Sitz. S. 4901D. — Beantwortet.

Anfrage Groeber (Laupheim): Von feindlicher Seite sind die für eigene und feindliche Soldaten von uns errichteten Kriegerdenkmäler zerstört worden.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler gegen diese Verletzung der elementarsten Pietät zu tun?: Bd. 325, Nr. 1815.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1902.

D. Fliegerangriffe, Krieg in der Luft; Entschädigungsfrage; internationale Regelung.

1. Kriegführung Deutschlands.

Anfrage Prinz zu Schoenaich-Carolath: Die englische Presse bringt seit dem Mai des Jahres die Behauptung, deutsche Bombengeschwader hätten in der Nacht vom 19./20. Mai englische Lazarettanlagen bei Etaples trotz ihrer Kennzeichnung durch rote Kreuze angegriffen. Diese neue Greuelmeldung dient der englischen Presse als Grundlage zu maßlosen Beschimpfungen Deutschlands und zur Forderung schrankenloser Vergeltungsmaßnahmen im Luftkriege.

Durch zwei in der deutschen Presse veröffentlichte Aufnahmen unserer Flieger ist der Beweis erbracht, daß die englische Behauptung auf einer wissentlichen Unwahrheit der verantwortlichen englischen Stellen beruht.

Im englischen Unterhause hat nun kürzlich Unterstaatssekretär Macpherson auf eine Anfrage den durch die beiden deutschen Fliegeraufnahmen erbrachten Beweis zwar nicht durch sachliche Angaben zu widerlegen versucht, aber grundsätzlich angezweifelt und überdies behauptet, auch am 31. Mai, also nachdem die Deutschen die roten Kreuze erkannt hätten, sei von den deutschen Geschwadern ein völkerrechtswidriger Bombenangriff auf die Lazarettanlagen von Etaples ausgeführt.

Sind dem Herrn Reichskanzler die fraglichen Vorgänge bekannt und ist er bereit, den gegen Deutschland von dem englischen Unterstaatssekretär Macpherson trotz des unwiderlegten deutschen Beweises erneut erhobenen unwahren Beschuldigungen nachdrücklichst entgegenzutreten?: Bd. 325, Nr. 1921.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1997.

Petition des v. Plessen-Reez in Reez bei Kavelstorf in Mecklenburg, betreffend Verletzungen des Artikels 25 der Haager Landkriegsordnung durch Luftangriffe auf London.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1363 unter II b 2.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5702C. — Uebergang zur Tagesordnung.

2. Fliegerangriffe der Feinde auf süddeutsche Städte, auf Freiburg i. B., Vernichtung eines Universitätsinstitutes: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4268B.

Angebliche Unterdrückung der Berichterstattung über Fliegerangriffe auf süddeutsche Städte: Bd. 313, 195. Sitz. S. 6091C.

Belegung unbefestigter Orte: Bd. 311312, 172. Sitz. S. 5378A.

Anfrage Hartrath, Astor, Dr. Werr:

In den letzten Wochen ist die Bevölkerung von Trier und zahlreicher Städte und Ortschaften des Trierer Landes wieder das Ziel feindlicher Fliegerangriffe gewesen. Ein militärischer Schaden ist nirgends verursacht worden; lediglich friedliche Bewohner sind zu Tode und zu Schaden gekommen. Selbst Orte, die in keinem Zeitpunkt während des ganzen Krieges irgend eine militärische Bedeutung hatten und die fern von jeder Bahnverbindung liegen, sind Opfer dieser Angriffe geworden.

Ist der Herr Reichskanzler geneigt, dieser ebenso sinnlosen wie grausamen Kriegführung seine Aufmerksamkeit zuzuwenden, und in der Lage, zur Vermeidung derselben beizutragen?: Bd. 323, Nr. 1350.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1520.

Anfrage Kuckhoff (Cöln):

Am 18. Mai hat ein feindlicher Fliegerangriff auf die Stadt Cöln außerordentlich zahlreiche Opfer an Toten und Verwundeten gefordert. Aus den näheren Umständen geht hervor, daß es dem Feinde dabei weniger darauf ankam, militärischen Schaden anzurichten, als vielmehr die schutzlose Bevölkerung grausam zu töten.

Eine rechtzeitige Warnung der Bevölkerung hat vollständig gefehlt.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine Feststellung darüber zu veranlassen, weshalb und ob eine solche Warnung nicht rechtzeitig hat erfolgen können und ob es nicht möglich ist, einen wirksameren Schutz der den feindlichen Fliegerangriffen am meisten ausgesetzten Orte herbeizuführen?

Ist der Herr Reichskanzler weiter bereit, Anregungen zu veranlassen oder Bestrebungen zu unterstützen, die dem sinnlosen Mord von Frauen und Kindern durch Abmachungen internationaler Art endlich ein Ende machen?: Bd. 324, Nr. 1596.

Bd. 312, 169. Sitz. S. 5262C. — Beantwortet.

3. Regelung durch internationales Abkommen: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4268B.

Anfrage Geck: Verlässlichen Zeitungsnachrichten zufolge haben sich sowohl in der französischen Kammer als ganzbesonders auch im Gemeinderat der Stadt Paris im Laufe der letzten Tage ernste und eindringliche Stimmen erhoben, die einer Verständigung der kriegführenden Parteien über die Einstellung der Fliegerangriffe auf offene Städte außerhalb der Kriegszone das Wort reden.

Und nach einer Baseler Nachricht des "Berliner Lokalanzeiger" vom 16. d. Mts. meldet der dem Vatikan nahestehende "Corriere d'Italia", der Papst prüfe zurzeit Mittel und Wege, um unter den Kriegführenden ein Abkommen über den Luftkrieg herbeizuführen.

Sind diese Nachrichten zur Kenntnis der Reichsregierung gekommen? Und ist der Herr Reichskanzler zu einer Erklärung darüber bereit, welche Stellung die Reichsregierung den obigen Bestrebungen gegenüber einnimmt?: Bd. 324, Nr. 1411.

Bd. 311, 146. Sitz. S. 4578A. — Beantwortet.

Einstellung der Fliegerangriffe auf offene Städte: Bd. 311313, 182. Sitz. S. 5706C, Bd. 311313, 182. Sitz. S. 5716B, Bd. 311313, 182. Sitz. S. 5720C.

4. Entschädigung für Schäden durch Fliegerangriff.

Ersatz der durch Flieger verursachten Schäden, Versicherung (Baden):

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3461A.

Bd. 312, 170. Sitz. S. 5301C, Bd. 312, 170. Sitz. S. 5310C.

Bd. 312, 171. Sitz. S. 5359B ff.

Entschädigung für beschädigte Zivilpersonen: Bd. 311, 136. Sitz. S. 4255C.

Fliegerschaden in Flandern, gleichmäßige Entschädigungen für alle Beamten und Angestellten: Bd. 312, 163. Sitz. S. 5082A, Bd. 312, 163. Sitz. S. 5087B.

Anfrage Dr. v. Schulze-Gaevernitz: Ist der Herr Reichskanzler bereit, eine Erklärung darüber abzugeben, daß die im Reichsgebiete durch feindliche Flieger verursachten Schäden aus der Reichskasse eine volle Entschädigung finden sollen?: Bd. 321, Nr. 960. — Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 1029.

Anfrage Dr. v. Schulze-Gaevernitz: Der Herr Reichskanzler hat in Beantwortung meiner Anfrage Bd. 317, Nr. 208 — Bd. 321, Nr. 960 der Drucksachen des Reichstags, 13. Legislatur-Periode, II. Session 1914/17 — in Bd. 321, Nr. 1029 der Drucksachen erklärt, daß für die im Reichsgebiete durch feindliche Flieger an beweglichem und unbeweglichem Eigentum unmittelbar verursachten Schäden gemäß dem Gesetz über die Feststellung von Kriegsschäden im Reichsgebiete vom 3. Juli 1916 voller Ersatz gewährt werden soll.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür Sorge zu tragen, daß dieser Ersatz sofort nach erfolgter Feststellung gewährt werde, womit — ohne eine Mehrbelastung der Reichskasse — die Bevölkerung der gefährdeten Gebietsteile von schwerer

Beunruhigung befreit werden würde?: Bd. 322, Nr. 1203. — Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1223.

Anfrage Dr. Wirth: Nach einem Erlaß des Großherzoglich Badischen Ministeriums des Innern vom 3. Dezember an die Großherzoglichen Bezirksämter gewährt die Badische Regierung Vorentscheidungen für die durch feindliche Fliegerangriffe verursachten Sachschäden bis zu 80 Prozent des erlittenen und ordnungsgemäß festgestellten Schadensbetrages.

Nach obigem Erlaß wäre die Großherzoglich Badische Regierung gerne bereit gewesen, im Sinne der Antwort des Reichskanzlers vom 16. September 1917 die Vorentscheidung für Fliegerschäden in vollem Betrage zu bewilligen, wenn die Reichskasse die erforderlichen Vorschüsse geleistet hätte.

Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß die Großherzoglich Badische Regierung die beantragten Vorschüsse nicht bekommen hat, und was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um die durch die Fliegerangriffe Geschädigten bald in vollem Umfang zu entschädigen?: Bd. 322, Nr. 1225.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1452.

Anfrage Greber (Coblenz): Der Schadenersatz für die durch Fliegerangriffe verursachten Personen- und Sachschäden hat bisher eine reichsgesetzliche Regelung nicht erfahren. Die Reichsgesetzgebung hat sich vielmehr bloß mit der Feststellung von Sachschäden und der Bildung von Ausschüssen zu diesem Zweck befaßt, ohne jedoch selbst in dieser Hinsicht einen Rechtsanspruch auf Entschädigung zu gewähren.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, eine baldige reichsgesetzliche Regelung dieser Frage in Aussicht zu stellen? Und welche Maßnahmen gedenkt der Herr Reichskanzler einstweilen zu treffen, um eine sofortige Beseitigung der wirtschaftlichen Not der Geschädigten, besonders der durch Fliegerangriffe des Ernährers beraubten Familien, herbeizuführen?: Bd. 324, Nr. 1415.

Bd. 311, 146. Sitz. S. 4578C. — Beantwortet.

Anfrage Dr. Wirth: Nach der neuen Regelung des Ersatzes der Fliegerschäden soll für alle Sachschäden infolge von Fliegerangriffen Entschädigung gewährt werden. Eine Entschädigung soll indessen nur insoweit nicht gewährt werden, als der Beschädigte Ersatz aus Versicherungsverträgen erhalten oder zu beanspruchen hat.

Nachdem die Versicherten schon dadurch Schaden erleiden, daß die von ihnen bislang bezahlte Fliegerversicherungsprämie vom Staate nicht ersetzt wird, kommt es noch vor, daß sie im Schadenfalle weiteren, unter Umständen erheblicheren Schaden dadurch erleiden, daß die Versicherungsgesellschaften die sogenannte Unterversicherungsklausel in Anwendung bringen.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür zu sorgen, daß das Reich denjenigen Verlust ersetzt, den die Versicherungsgesellschaft zu kürzen in der Lage ist, oder zugunsten der Versicherten auf andere Weise einen solchen Ausgleich herbeizuführen?: Bd. 324, Nr. 1592.

Schriftliche Antwort: Bd. 324, Nr. 1605.

E. Wirtschafts- und Handelskrieg der Feinde.

1. Beschlagnahme usw. deutschen Privateigentums im Auslande.

Anfrage Dr. Heckscher: Das feindliche Ausland hat in einer dem Völkerrecht höhnsprechenden Art deutsche Privatwerte beschlagnahmt und versilbert.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, darüber Auskunft zu erteilen, ob Vorkehrung getroffen ist, damit sich feindliche Privatwerte in angemessenem Umfange und in gleichem Maße flüssig und greifbar bei Friedensschluß in unseren Händen befinden?: Bd. 319, Nr. 473.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2018B. — Beantwortet.

Petition, betr. Schutz deutscher Eigentümer von Schiffsladungen, welche durch feindliche kriegführende Mächte aus festgehaltenen Dampfern konfisziert sind.

Ber. d. Aussch. s. Handel u. Gewerbe: Bd. 319, Nr. 465.

Bd. 308, 75. Sitz. S. 2150D. — Uebergang zur Tagesordnung.

Behandlung deutschen Privateigentums in England: Bd. 307, 40. Sitz. S. 870A.

Behandlung deutschen Privateigentums in Portugal.

Anfrage Bassermann: Es ist mitgeteilt worden, daß die portugiesische Regierung die Ausweisungen aller nichtmilitärpflichtigen Deutschen, die Internierung der Militärpflichtigen und die Beschlagnahme des gesamten deutschen Eigentums angeordnet hat.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage und bereit, über die seitens der portugiesischen Regierung getroffenen Maßnahmen nähere Mitteilungen zu machen?: Bd. 318, Nr. 376.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1519B. — Beantwortet.

Anfrage Bassermann: In Portugal ist deutsches Eigentum mit Beschlag belegt worden. Ist der Reichskanzler in der Lage und bereit, nähere Mitteilung hierüber zu machen?

Welche Gegenmaßnahmen hat der Herr Reichskanzler getroffen?: Bd. 319, Nr. 440.

Bd. 308, 68. Sitz. S. 1838B. — Beantwortet.

Vorlegung einer Zusammenstellung der feindlichen Maßnahmen: Bd. 307, 50. Sitz. S. 1142C.

Siehe auch Kriegswirtschaft unter II 395 (Vergeltungsmaßnahmen).

2. Handelsspionage. Anfrage Dr. Müller (Meiningen): England hat dem Vernehmen nach Briefe, die von Holland aus nach Deutschland abgesandt sind, auf holländischem Boden rechtswidrig an sich bringen und zu Zwecken seiner schwarzen Listen kopieren lassen.

Was hat der Herr Reichskanzler getan, um dieses völkerrechtswidrige Treiben Englands auf neutralem Boden aufzuklären?: Bd. 319, Nr. 475.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2019A. — Beantwortet.

3. Monopolisierung des Lebensmittelbezugs in neutralen Staaten.

Anfrage Bassermann: Die englische Regierung beabsichtigt die Gründung eines Finanzsyndikats in Holland, welches die Margarine, Fett-, Butter-, Fleisch- und Gemüseproduktion für den englischen Konsum zu monopolisieren und deutschen Bezug aus Holland auszuschalten bestimmt ist.

Ist dem Herrn Reichskanzler dieser Plan bekannt und ist er in der Lage und bereit, nähere Mitteilung darüber zu machen?

Sind Gegenmaßnahmen seitens des Deutschen Reichs geplant und können darüber Mitteilungen gemacht werden?: Bd. 319, Nr. 477.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2019D. — Beantwortet.

4. Schwarze Listen.

Anfrage Dr. Müller (Meiningen): Die britische Regierung hat in völkerrechtswidriger Weise das System der sogenannten schwarzen Listen eingeführt, d. h. sie veröffentlicht die Namen solcher neutralen Personen und Firmen, die wegen ihrer Handelsbeziehungen zu den Gegnern Englands feindlichen Personen gleichgestellt werden.

Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, wieweit sich die Neutralen dem englischen Vorgehen gefügt haben? Und welche Stellung nimmt die Reichsleitung zu diesem System ein?: Bd. 319, Nr. 479.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2020A. — Beantworte.

Anfrage Bassermann: Der englische Generalkonsul in Rotterdam veröffentlicht im "Nieuwe Rotterdamschen Courant" und in dem "Dordrechtschen Courant" folgende Bekanntmachung:

"Das englische Generalkonsulat bringt zur Kenntnis aller, die es angeht, daß Firmen, die Ausbesserungsarbeiten deutscher Schiffe übernehmen, alsbald auf die schwarze Liste gesetzt werden."

Welche Maßnahmen hat der Herr Reichskanzler hiergegen ergriffen? Ist dafür Sorge getragen und eine Kontrolle darüber eingerichtet, daß deutsches Schiffsbaumaterial und deutsche Kohlen nicht in die Hände solcher niederländischen Firmen geraten,

die sich dem englischen Uebergreif unterwerfen?: Bd. 319, Nr. 484.

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2020C. — Beantwortet.

5. Weiterführung des Handelskrieges durch England und seine Verbündeten nach Friedensschluß, Möglichkeit, Abwehrmaßregeln:

Bd. 307, 39. Sitz. S. 854C.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 865A, Bd. 307, 40. Sitz. S. 871A, Bd. 307, 40. Sitz. S. 893D.

Bd. 307, 49. Sitz. S. 1118B, Bd. 307, 49. Sitz. S. 1119B.

Bd. 307, 50. Sitz. S. 1138D, Bd. 307, 50. Sitz. S. 1142B, Bd. 307, 50. Sitz. S. 1143C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1737B.

Bd. 310, 119. Sitz. S. 3641C, Bd. 310, 119. Sitz. S. 3646D.

Weiterführung des Handelskrieges durch England und seine Verbündeten nach Friedensschluß, Wirtschaftspolitik der Feinde, Pariser Wirtschaftskonferenz, zollpolitische Behandlung Deutschlands:

Bd. 309, 87. Sitz. S. 2549A ff.

Bd. 309, 88. Sitz. S. 2588B.

Bd. 312, 157. Sitz. S. 4905C, Bd. 312, 157. Sitz. S. 4918B, Bd. 312, 157. Sitz. S. 4922A.

Bd. 312, 158. Sitz. S. 4951A.

Bd. 312, 159. Sitz. S. 4960C, Bd. 312, 159. Sitz. S. 4969D, Bd. 312, 159. Sitz. S. 4974A.

Bd. 312, 160. Sitz. S. 4990D.

Weiterführung des Handelskrieges durch England und seine Verbündeten nach Friedensschluß, Englischer Wirtschaftskrieg, Lieferungs-, Kaufu. a. Verträge mit feindlichen Staatsangehörigen, deutsches und angelsächsisches Recht:

Bd. 309, 90. Sitz. S. 2674C, Bd. 309, 90. Sitz. S. 2678C.

Bd. 309, 91. Sitz. S. 2695D.

Weiterführung des Handelskrieges durch England und seine Verbündeten nach Friedensschluß, Boykott gegen deutsche Waren, Stellung Amerikas, Englands, Italiens: Bd. 311, 143. Sitz. S. 4456B ff.

Weiterführung des Handelskrieges durch England und seine Verbündeten nach Friedensschluß, Rohstoffentziehung nach dem Kriege, Drohung der Feinde: Bd. 311,

143. Sitz. S. 4492D.

Siehe auch unter IV 13.

III. Friedensfrage, Friedensangebote, -vermittlungen, — Kriegsziele im allgemeinen. (Zeitlich geordnet).

1. Friedensbestrebungen, Gebietserwerbungen, "annexionsloser Friede", Verständigung unter den Völkern usw.:

Bd. 306, 2. Sitz. S. 9A.

Bd. 306, 3. Sitz. S. 20C, Bd. 306, 3. Sitz. S. 21A, Bd. 306, 3. Sitz. S. 21B.

Bd. 306, 4. Sitz. S. 47B, Bd. 306, 4. Sitz. S. 48A.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 171D, Bd. 306, 12. Sitz. S. 172B, Bd. 306, 12. Sitz. S. 173C, Bd. 306, 12. Sitz. S. 174B.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 219B.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 231B, Bd. 306, 14. Sitz. S. 238B.

2. Anfrage Dr. Liebknecht: Der Unterzeichnete stellt folgende Anfrage an den Herrn Reichskanzler: Ist die Regierung bei entsprechender Bereitschaft der anderen Kriegführenden bereit, auf der Grundlage des Verzichts auf Annexionen aller Art in sofortige Friedensverhandlungen einzutreten?: Bd. 315, Nr. 104.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 221D. — Beantwortung abgelehnt.

3. Anfrage Dr. Liebknecht:

a) Ist die Regierung bei entsprechender Bereitschaft der übrigen Kriegführenden bereit, auf der Grundlage des Verzichts auf Annexionen aller Art in sofortige Friedensverhandlungen einzutreten?

b) Auf welcher sonstigen Grundlage ist die Regierung bereit, in sofortige Friedensverhandlungen einzutreten?: Bd. 316, Nr. 152.

Bd. 306, 23. Sitz. S. 448A. — a Zurückgezogen, b Beantwortung abgelehnt.

4. Interpellation Albrecht u. Gen.: Ist der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft darüber zu geben, unter welchen Bedingungen er geneigt ist, in Friedensverhandlungen einzutreten?: Bd. 316, Nr. 159.

Bd. 306, 22. Sitz. S. 430B, Bd. 306, 22. Sitz. S. 442A. — Beantwortet, besprochen.

5. Ferner:

Bd. 306, 32. Sitz. S. 723D, Bd. 306, 32. Sitz. S. 744A, Bd. 306, 32. Sitz. S. 753B.

Bd. 307, 36. Sitz. S. 832C.

Bd. 307, 37. Sitz. S. 843B, Bd. 307, 37. Sitz. S. 845A.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 851C, Bd. 307, 39. Sitz. S. 856D, Bd. 307, 39. Sitz. S. 857A, Bd. 307, 39. Sitz. S. 858A.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 862B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 867D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 868B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 873D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 875B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 879C, Bd. 307, 40. Sitz. S. 884C, Bd. 307, 40. Sitz. S. 888A, Bd. 307, 40. Sitz. S. 889D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 894B.

Bd. 317, Nr. 255 S. 10.

6. Antrag Bemstein u. Gen. zum Etat für das Auswärtige Amt für 1916: an den Herrn Reichskanzler folgende Erklärung zu richten:

usw.

Der Reichstag erwartet, daß der Reichskanzler schleunigst durch die Einleitung von Friedensverhandlungen eine Verständigung unter den Völkern herbeizuführen sucht: Bd. 317, Nr. 258.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 863B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 890D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 897A. — Abgelehnt.

7. Ferner:

Bd. 307, 54. Sitz. S. 1263C, Bd. 307, 54. Sitz. S. 1289B.

Bd. 307, 55. Sitz. S. 1300C, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1324D, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1326A, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1331A, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1332A, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1334A.

Bd. 307, 59. Sitz. S. 1509C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1520A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1524B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1526B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1527B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1532C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1540C.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1591A, Bd. 308, 61. Sitz. S. 1591D.

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1693A.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1706C, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1712A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1723B, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1730A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1735A.

Bd. 308, 68. Sitz. S. 1853C.

Bd. 308, 70. Sitz. S. 1922A.

Bd. 308, 76. Sitz. S. 2166A, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2173C, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2179C, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2180D, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2183A, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2193C.

Ferner, Herbeiführung des Friedens durch die Sozialdemokratie der kriegführenden Länder:

Bd. 307, 56. Sitz. S. 1369D.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2436B, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2442B.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456A.

Ferner, Kriegsziele des Abgeordneten Scheidemann, Stellung des Reichskanzlers dazu:

Bd. 308, 70. Sitz. S. 1922A.

Bd. 308, 71. Sitz. S. 1944B.

Bd. 308, 76. Sitz. S. 2166B, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2173C, Bd. 308, 76. Sitz. S. 2179C.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3385D ff., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3390C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3395D ff., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3416A., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3418A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3419D.

Ferner, Siehe auch Sozialdemokratie unter 6.

8. Friedensvermittlung Neutraler (Präsident Wilson):

Bd. 307, 54. Sitz. S. 1265C.

Bd. 307, 55. Sitz. S. 1299D, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1311D, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1326C, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1329B, Bd. 307, 55. Sitz. S. 1330D.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1525B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1527C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1535D, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1536D.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2387B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2405B.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2425D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2428D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2435C.

9. Offizielles Friedensangebot Deutschlands und seiner Verbündeten vom 12. Dezember 1916: Bd. 308, 80. Sitz. S. 2331A.

Offizielles Friedensangebot Deutschlands und seiner Verbündeten vom 12. Dezember 1916, Ablehnung seitens der Entente, Frage der Zweckmäßigkeit und Hinfälligkeit des Angebots:

Bd. 309, 82. Sitz. S. 2358D, Bd. 309, 82. Sitz. S. 2366B, Bd. 309, 82. Sitz. S. 2366D, Bd. 309, 82. Sitz. S. 2368A.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2375D, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2379B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2379D ff., Bd. 309, 83. Sitz. S. 2386D ff., Bd. 309, 83. Sitz. S. 2393C, Bd. 309, 83. Sitz. S.

2405B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2407A.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2414A, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2425D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2432D,  
Bd. 309, 84. Sitz. S. 2434C.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456C.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2481D ff.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2824C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2876B.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2894A, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2899C, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2900D,  
Bd. 309, 96. Sitz. S. 2918D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2928D, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2930D,  
Bd. 309, 96. Sitz. S. 2931D.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3386A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3396D, Bd. 310, 109. Sitz. S.  
3400C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3409A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3417A.

Offizielles Friedensangebot Deutschlands und seiner Verbündeten vom 12.  
Dezember 1916, Zurückweisung eines Friedensschlusses mit den Hohenzollern  
(Wilson):

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3387B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3393A, Bd. 310, 109. Sitz. S.  
3398B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3407B.

Armeebefehl des Kaisers vom 5. 1. 1917, Verständigungsfrage: Bd. 309, 85. Sitz. S.  
2457B.

Note Wilsons an Oesterreich: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2415D.

Friedensangebot vom 12. Dezember 1916, keine nähere Angabe der Kriegsziele  
(Annexion bzw. Verzicht auf Eroberungen, Selbstbestimmungsrecht der Völker):

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2375A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2387A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394C,  
Bd. 309, 83. Sitz. S. 2406A ff.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2434D ff.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2454A, Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456C ff., Bd. 309, 85. Sitz. S.  
2469B, Bd. 309, 85. Sitz. S. 2472B ff.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2482B, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2483A, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2493D,  
Bd. 309, 86. Sitz. S. 2504D.

Stellung der Alldeutschen, der Konservativen:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2388D.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2428D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2440C.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456C.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2483B, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2491A, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2514C, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2826C.

Stellung der Alldeutschen, Siehe auch Alldeutsche.

Stellung der Sozialdemokratie, Verteidigungs- und Friedensbereitschaft:

Bd. 309, 82. Sitz. S. 2366C.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2387B ff., Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2406D.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2434D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2442C, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2443A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2481D.

Friedensbereitschaft, Friedenszustand, Stellung der unabhängigen Sozialdemokratie, Rede Ledebours:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2439D ff., Bd. 309, 84. Sitz. S. 2441D.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2481D.

Reden des ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Tisza über das Friedensangebot vom 12. Dezember 1916 und Friedensbereitschaft, U-Bootkrieg usw.:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2388C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2409D.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456D.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2482C.

10. Resolution Bernstein u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen: auf den schleunigen Abschluß eines Friedens auf der Grundlage des Verzichts auf Annexionen jeder Art durch alle kriegführenden Staaten hinzuwirken: Bd. 330320, Nr. 690 unter B.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2892D ff., Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933A. — Abgelehnt.

## 11. Interpellationen

Arnstadt u. Gen.: Der Beschluß des sozialdemokratischen Parteiausschusses vom 20. April d. J., der die Forderung aufstellt, einen gemeinsamen Frieden ohne Annexionen und Kriegsentschädigungen abzuschließen, hat mangels einer klaren Stellungnahme des Herrn Reichskanzlers dazu in weiten Kreisen des deutschen Volkes schwere Beunruhigung hervorgerufen, weil ein solcher Friedensschluß zwar

internationalen Grundsätzen, nicht aber den Lebensnotwendigkeiten des deutschen Volkes entsprechen würde.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, über seine Stellung zu diesem Beschlusse Auskunft zu geben?: Bd. 321, Nr. 774,

und

Albrecht u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß die provisorische Regierung Rußlands und die uns verbündete österreichisch-ungarische Regierung in gleicher Weise erklärt haben, zum Abschluß eines Friedens ohne Annexionen bereit zu sein?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um eine Uebereinstimmung aller beteiligten Regierungen darüber herbeizuführen, daß der kommende Frieden auf Grund gegenseitigen Einverständnisses ohne Annexionen und Kriegsentschädigungen geschlossen werden kann?: Bd. 321, Nr. 775.

Bd. 309, 100. Sitz. S. 3022B.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3384C. — Beantwortet und besprochen.

Ablehnung programmatischer Erklärungen zur Frage der Kriegsziele seitens der Regierung, Rede des Reichskanzlers am 15. Mai 1917, Wunsch nach Klarheit: Bd. 310, 109. Sitz. S. 3395D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3398A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3398D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3401B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3408B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3415C ff., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3419C.

Stellung Oesterreich-Ungarns zur Friedensfrage:

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2901C.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3396A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3399D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3409C.

Frage eines allgemeinen Friedens bzw. eines Separatfriedens mit Rußland: Bd. 310, 109. Sitz. S. 3401A., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3410C.

Verständigungsfriede, Friedensentschließung des Ausschusses der deutschen Sozialdemokratie ("ohne Entschädigung und Annexion"), Verzichtfrieden, internationaler und nationaler Friede:

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3384D ff., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3386D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3388A ff., Bd. 310, 109. Sitz. S. 3390B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3396D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3401D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3408C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3411D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3413A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3416A.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3960D, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3962A.

Verständigungsfriede, Siehe weiteres Sozialdemokratie unter 6.

12. Sozialistenzusammenkunft in Stockholm über die Friedensfrage, Verweigerung von Pässen an die Teilnehmer usw.: Bd. 310, 109. Sitz. S. 3394A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3404C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3412B.

Stockholmer Denkschrift, Grundsätze: Bd. 310, 116. Sitz. S. 3590B.

Friedensbestrebungen und Kriegsziele, Stellung der internationalen Sozialdemokratie usw.:

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3069C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3098D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3101B.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3105D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3117D, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3119A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3143C, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3139A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3454A.

13. Friedensresolutionen v. 19. 7. 1917.

1. Dr. David, Ebert, Erzberger, Fehrenbach, Fischbeck, Gothein, Hauß, Haußmann, Dr. Mayer (Kaufbeuren), Molkenbuhr, Müller (Fulda), Dr. Müller (Meiningen), v. Payer, Scheidemann, Dr. Südekum:

Der Reichstag erklärt:

Wie am 4. August 1914 gilt für das deutsche Volk auch an der Schwelle des vierten Kriegsjahres das Wort der Thronrede: "Uns treibt nicht Eroberungssucht". Zur Verteidigung seiner Freiheit und Selbständigkeit, für die Unversehrtheit seines territorialen Besitzstandes hat Deutschland die Waffen ergriffen.

Der Reichstag erstrebt einen Frieden der Verständigung und der dauernden Versöhnung der Völker. Mit einem solchen Frieden sind erzwungene Gebietserwerbungen und politische, wirtschaftliche oder finanzielle Vergewaltigungen unvereinbar.

Der Reichstag weist auch alle Pläne ab, die auf eine wirtschaftliche Absperrung und Verfeindung der Völker nach dem Kriege ausgehen. Die Freiheit der Meere muß sichergestellt werden. Nur der Wirtschaftsfriede wird einem freundschaftlichen Zusammenleben der Völker den Boden bereiten.

Der Reichstag wird die Schaffung internationaler Rechtsorganisationen tatkräftig fördern.

Solange jedoch die feindlichen Regierungen auf einen solchen Frieden nicht eingehen, solange sie Deutschland und seine Verbündeten mit Eroberung und Vergewaltigung bedrohen, wird das deutsche Volk wie ein Mann zusammenstehen, unerschütterlich ausharren und kämpfen, bis sein und seiner Verbündeten Recht auf Leben und Entwicklung gesichert ist.

In seiner Einigkeit ist das deutsche Volk unüberwindlich. Der Reichstag weiß sich darin eins mit den Männern, die in heldenhaftem Kampf das Vaterland schützen. Der

unvergängliche Dank des ganzen Volkes ist ihnen sicher: Bd. 321, Nr. 933.

2. Albrecht u. Gen.:

Der Reichstag erklärt:

Der Reichstag erstrebt einen Frieden" ohne Annexionen irgendwelcher Art und ohne Kriegsschädigungen auf Grund des Selbstbestimmungsrechts der Völker.

Er erwartet insbesondere die Wiederherstellung Belgiens und die Wiedergutmachung des ihm zugefügten Unrechts.

Der Reichstag fordert die Einleitung sofortiger Friedensverhandlungen auf der Grundlage dieses Programms. Er verlangt ein internationales Abkommen über allgemeine Abrüstung, Freiheit des internationalen Handels und Verkehrs sowie unbeschränkte internationale Freizügigkeit, ein internationales Uebereinkommen zum Schutze der Arbeiter vor Ausbeutung, Anerkennung der Gleichberechtigung für alle Einwohner eines Staates ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Geschlecht, Rasse, Sprache, Religion; Schutz der nationalen Minderheiten; obligatorisches internationales Schiedsgericht zur Schlichtung aller Streitigkeiten.

Zur Erreichung dieses Friedens und zur Durchführung dieses Friedensprogramms ist die dringendste Vorbedingung die sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes. Erforderlich ist ferner die völlige Demokratisierung der gesamten Verfassung und Verwaltung des Reichs und seiner Einzelstaaten, die ihren Abschluß zu finden hat in der Schaffung einer sozialen Republik: Bd. 321, Nr. 950.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3571D, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3573B, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3577A, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3580A, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3584B, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588B, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3596C.

Die Resolution Dr. David u. Gen. wurde in namentlicher Abstimmung mit 212 gegen 126 Stimmen bei 17 Stimmenthaltungen angenommen.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3597A. (Vgl. die Zusammenstellung S. 3598 ff. und die Bemerkung zur Geschäftsordnung Bd. 310, 116. Sitz. S. 3597A.)

Petitionen zu der Resolution der Mehrheitsparteien, durch die Beschlußfassung über die Resolution für erledigt erklärt:

Bd. 310, 117. Sitz. S. 3611A.

Friedensbewegung, Zunahme in allen Ländern, an der Front: Bd. 310, 116. Sitz. S. 3595D ff.

Reichstagsmehrheit für Friedensresolution vom 19. Juli 1917, Kritik ihrer Zusammensetzung: Bd. 310, 122. Sitz. S. 3736C.

Friedensresolution v. 19. 7. 1917, Entstehung, Bedeutung, Wirkung, Ueberholung der Vorschläge usw.:

Bd. 310, 122. Sitz. S. 3717D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3720D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3739D, Bd. 310, 122. Sitz. S. 3752B.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3782A, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3790C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3791B, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3797D, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3807C.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3834A.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3962C.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4155C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4193A, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4216C.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4233D, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4257A ff.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4287B (Stellung der Unabhängigen Sozialdemokraten).

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4461B, Bd. 311, 143. Sitz. S. 4464A, Bd. 311, 143. Sitz. S. 4484B.

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4540B, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4554D, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4556B.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5624A, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5626A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5645C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5670B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5679D.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5690D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5696B, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5698D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5699B, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5699D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5700A.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5717B, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5719A, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5721A, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5722B.

Wirkung für das wirtschaftliche Leben im Reiche: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3791C.

Anwendung bei den Friedensverträgen von Brest-Litowsk und Bukarest: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6183A.

Friedensresolution der Unabhängigen Sozialdemokratie: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6183B.

"Atmosphäre des Friedens", die neue Gesinnung als Grundlage weiterer Verhandlung (v. Kühlmann): Bd. 310, 124. Sitz. S. 3798D.

Siehe auch Alldeutsche, Sozialdemokratie.

14. Papstnote vom 1. August 1917.

Friedenskundgebung des Papstes Benedikt XV, Wirkung: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3808C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3812A, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3813D.

Zustimmende Antwort Deutschlands vom 19. Septber. 1917, Verständigungsfriede, Bezugnahme auf die Friedensresolution vom 19. Juli 1917:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3809C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3813C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3816B.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3835B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3845A.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3948A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3951C, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3953A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3955B.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4154C.

Antwort des Präsidenten Wilson:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3809A.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3838A, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3844C.

Ablehnende Antworten Sonninos, Clemenceaus, Lloyd Georges:

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947B ff.

Bd. 311, 128. Sitz. S. 3972D, Bd. 311, 128. Sitz. S. 3978A, Bd. 311, 128. Sitz. S. 3980C.

Vorschläge, Abkommen über eine allgemeine Abrüstung:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3810B, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3818B.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3838B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3848A, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3854D.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947B, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3955B.

Vorschläge, Elaß-lothringische Frage, Freiheit der Meere usw.: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3808D, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3810A, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3818D.

15. AnfrageDr. Heckscher: Nach einer Meldung von Reuter hat der englische Staatssekretär des Auswärtigen, Balfour, im Unterhause behauptet: Die englische Regierung habe im September durch Vermittlung einer neutralen diplomatischen Stelle von Deutschland die Nachricht erhalten, daß die deutsche Regierung der englischen gern eine Mitteilung über den Frieden zukommen lassen würde.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, zu dieser Behauptung Stellung zu nehmen?: Bd. 322, Nr. 1208.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1224.

16. Bericht des Haushalts Ausschusses über auswärtige Politik (im August und September 1917).

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3806C.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3822A.

Ablehnung der Reichsleitung, über wichtige Einzelheiten der Friedensbedingungen zu sprechen: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3817A.

Von allen maßgebenden Faktoren erfolgte Festlegung der wesentlichen Grundzüge unseres politischen Verhaltens; keine Beeinflussung unserer Forderungen durch militärische Ereignisse:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3813A.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3843A.

Gefahren öffentlicher Erklärungen über die Friedensbedingungen:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3813B.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3843A.

Kundgebungen und Aufrassungen feindlicher Staatsmänner und Preßorgane: Bd. 310, 124. Sitz. S. 3812B, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3814A.

Forderung sofortiger Antwort auf Reden der feindlichen Staatsmänner: Bd. 310, 125. Sitz. S. 3834C.

Forderungen des deutschen Volkes auf der Grundlage, daß "der Wesensgrund dieses Weltkrieges die nicht überbrückte Kluft zwischen dem europäischen Kontinent und der Weltauffassung Englands ist" (Großadmiral v. Tirpitz): Bd. 310, 125. Sitz. S. 3840C, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3841A.

Aufgabe des internationalen, Proletariats für den Frieden zu sorgen: Bd. 310, 125. Sitz. S. 3855D.

17. Friedensfrage im Februar 1918.

Botschaft Wilsons vom 11. Februar 1918 über die vier Grundsätze zur Herbeiführung eines Friedens der Gerechtigkeit, des Ausgleichs, des Selbstbestimmungsrechts usw.:

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4140D ff.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4154C, Bd. 311, 134. Sitz. S. 4163A.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4183A, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4219D, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4222A ff.

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4526A.

Ablehnende Haltung Englands, Frankreichs und Italiens, Reden Lloyd Georges (Februar 1918):

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4141C, Bd. 311, 133. Sitz. S. 4142C ff.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4176B.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4208A.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4260D.

Frage einer Vereinigung von Vertretern der kriegführenden Mächte in engerem Kreise zu gegenseitiger Aussprache, Rede des englischen Staatsmannes Runciman: Bd. 311, 133. Sitz. S. 4140B.

Friedensdebatte im englischen Unterhause am 14. Februar 1918, Reden Runcimans, Sonninos über Annexionen, Friedensannäherung usw.: Bd. 311, 135. Sitz. S. 4221D ff.

Frage eines neuen Friedensangebots Deutschlands:

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4176C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4220A.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4260C.

Frage eines neuen Friedensangebots Deutschlands, Die Welt sehnt sich nach Frieden (Graf v. Hertling):

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4143A.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4183C.

Siegeswillen der Heimat, Durchhalten, Einigkeit hinter der Front:

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3945B.

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4148A.

Kriegsziele und Annexionsabsichten der Konservativen, Alldeutschen, der Vaterlandspartei, der Militärpartei, imperialistisches Programm:

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4146B.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4163B ff., Bd. 311, 134. Sitz. S. 4178C ff., Bd. 311, 134. Sitz. S. 4179C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4184A, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4216C ff., Bd. 311, 135. Sitz. S. 4219D, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4223B.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4233D, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4238D, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4240A ff., Bd. 311, 136. Sitz. S. 4257D ff., Bd. 311, 136. Sitz. S. 4268C.

Bd. 311, 144. Sitz. S. 4510D.

Kriegsziele und Annexionsabsichten der Konservativen, Siehe weiteres bei Alldeutsche.

Friedensbedingungen, Beschlüsse der sozialistischen und Arbeiterkonferenz in London: Bd. 311, 135. Sitz. S. 4194B.

18. Friedensfrage im Juni 1918.

Aussichten für einen allgemeinen Frieden, Aeußerungen feindlicher Staatsmänner (Balfour, Lloyd George):

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5616B, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5624D, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5634A.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5644D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5649B.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5716A ff.

Möglichkeit einer rein militärischen Entscheidung, Gedankenaustausch zwischen den Kriegführenden, Reden des Staatssekretärs Dr. v. Kühlmann usw.:

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5611D (Staatssekretär Dr. v. Kühlmann), Bd. 313, 179. Sitz. S. 5633D ff. (Graf v. Westarp).

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5641A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5644B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5648A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5660D, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5669C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5670A.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5688C, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5692C, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5692D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5695B, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5696A, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5697A, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5698D, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5699A.

Bd. 313, 182. Sitz. S. 5707A, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5709B, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5709D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5713B, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5715D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5716C, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5718D, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5721A, Bd. 313, 182. Sitz. S. 5722B.

Friedenswille des Deutschen Volkes, Annahme der Grundsätze des Präsidenten Wilson vom 11. Februar 1918: Bd. 313, 180. Sitz. S. 5640B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5644C ff.

Krieaswille der Ententestaaten, auch der Arbeiterparteien: Bd. 313, 191. Sitz. S. 6145A.

Friedensbestrebungen im Heere, Abstimmungen über Verständigungs- oder Schwertfrieden: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5803B.

19. Anfrage Bauer (Pfarrkirchen): In der Sitzung des Bayerischen Landtags vom 24. Juli hat ein Abgeordneter die Behauptung aufgestellt, daß die Entente im Jahre 1915 an Deutschland ein Friedensanerbieten gestellt habe, welches aber abgelehnt worden sei.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, zu dieser Behauptung, die geeignet ist, Erregung und Beunruhigung hervorzurufen, Stellung zu nehmen?: Bd. 325, Nr. 1905.

Schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1924.

20. Friedensangebot des Reichskanzlers Prinz Max von Baden vom 5. Oktober 1918 an den Präsidenten Wilson, Notenwechsel:

Bd. 314, 192. Sitz. S. 6153A, Bd. 314, 192. Sitz. S. 6153C, Bd. 314, 192. Sitz. S. 6153D, Bd. 314, 192. Sitz. S. 6154B.

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6156C, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6159D, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6160B, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6172B, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6179A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6184B, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6195A, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6203C.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6210B.

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6280D.

Geschäftsordnungsdebatte, Frage der Erörterung der neuesten Wilsonschen Note bei der allgemeinen politischen Besprechung:

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6250A f., Bd. 314, 196. Sitz. S. 6253A (Absetzung der Erörterung).

Bd. 314, 197. Sitz. S. 6287D.

Vorgänge vor dem Waffenstillstands- und Friedensangebot, Kronrat, Anteil Hindenburgs und Ludendorffs, Verschiebung des Reichskanzlers:

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6183C.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6215D, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6225A.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6266B.

Verzichtserklärung auf den U-Bootkrieg in der Note an Wilson:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6161A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6184D, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6203D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6232A.

Frage der Verwüstungen und der Zerstörungen in der Note an Wilson: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6184B.

Elsaß-lothringische Frage, durch die Annahme der Punkte Wilsons eine internationale Frage: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6204A.

Schutzgebiete, Unvereinbarkeit ihrer Annexion mit dem Rechtsfrieden: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6214A.

Eroberungspolitik, Wirkung: Bd. 314, 193. Sitz. S. 6165A.

Friedenshindernis: Die Kräfte, die die militärische Lage richtig sehen, aber um das monarchische System zu retten, die Konsequenzen nicht ziehen, auf dem Thron wie in der obersten Heeresleitung: Bd. 314, 196. Sitz. S. 6268D.

Aufrufung des Volkes zur nationalen Verteidigung gegen einen Gewaltfrieden:

Bd. 314, 193. Sitz. S. 6157A, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6160B, Bd. 314, 193. Sitz. S. 6177A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6184A, Bd. 314, 194. Sitz. S. 6190D.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6219C.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6266D, Bd. 314, 196. Sitz. S. 6269C.

"Bricht die Front im Westen zusammen, so sind wir ausschließlich Objekt der Friedensverhandlungen. Und die Front muß zusammenbrechen, wenn im Inlande der Bürgerkrieg tobt" (Landsberg): Bd. 314, 197. Sitz. S. 6293A.

Friedensmöglichkeiten in den Jahren 1915, 1916 und 1917: Bd. 313314 194. Sitz. S. 6182B.

21. Kriegsziele, Erörterung siehe Belagerungszustand unter II 12Db u. II 12Eb #.

Friedensfragen, Verbot von Versammlungen der U. S. P. zugunsten eines Verständigungsfriedens siehe Belagerungszustand unter II 11m.

IV. Deutschlands Friedensbedingungen und Kriegsziele.

1. Allgemeine Ziele und Bedingungen.

Verständigungsfriede, Unverletzlichkeit des Gebiets, Freiheit der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung:

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3391A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3412D.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947C, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3948B, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3949A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3950A, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3955D.

Bd. 311, 128. Sitz. S. 3979A.

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4141C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4183C, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4209C.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4267D, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4273A.

Voraussetzungen für die Räumung der besetzten Gebiete: die Räumung aller von der Entente in Europa, Asien und Afrika besetzten Gebiete:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3810A.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3840B.

Zukünftige Gestaltung der Weltverhältnisse, Bekämpfung des Imperialismus und Kapitalismus durch Deutschland, Begründung einer einheitlichen Weltwirtschaft: Bd. 310, 109. Sitz. S. 3402D ff.

Weltbund als Friedenssicherung:

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2441B.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2469C.

2. Gebietserweiterungen für Deutschland als Kriegsziel, Eroberungsfriede:

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3389D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3391C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3392C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3397B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3399A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3401B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3403A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3408C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3411C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3418C.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588B ff., Bd. 310, 116. Sitz. S. 3589A ff.

Imperialistische und anexionistische Politik Deutschlands, Friedensvertrag mit der Ukraine, Finnland usw.: Bd. 313, 191. Sitz. S. 6145C.

Siehe auch vorstehend unter III 1 ff., Rußland unter A8, 9; C, E ff., Sozialdemokratie unter 6, Alldeutsche.

3. Selbstbestimmungsrecht der Völker (in den besetzten Gebieten) über ihre eigene Zukunft:

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1542A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1542B.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2375A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2387A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2406A ff.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2434D ff.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2454A, Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456C ff., Bd. 309, 85. Sitz. S. 2469B, Bd. 309, 85. Sitz. S. 2472B ff.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2482B, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2483A, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2493D, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2504D.

Verhältnis der fremdsprachigen Völker zum Deutschen Reiche,  
Selbstbestimmungsrecht: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6210B, Bd. 314, 195. Sitz. S. 6232C.

Landesgrenze und Sprachgrenze, Forderung sprachlicher Kulturautonomie für die  
Fremdsprachigen: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6235A.

Selbstbestimmungsrecht der östlichen Völker, Lösung der baltischen und polnischen  
Frage, siehe Rußland unter A 8, 9; C, E ff.

Selbstbestimmungsrecht Belgiens siehe nachstehend unter IV 8.

4. Freiheit der Meere als Kriegsziel Deutschlands, Stellung Englands und Amerikas:

Bd. 307, 40. Sitz. S. 869D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 874B.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1535B, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1543A.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2376B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2377B.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2440D.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2850C.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2897.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588B ff., Bd. 310, 116. Sitz. S. 3589A ff.

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3810A, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3818D.

Seebeuterecht, Aufhebung: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2440D.

5. Schutzgebiete, Wiederherstellung: Bd. 314, 195. Sitz. S. 6214A.

Siehe im übrigen Schutzgebiete unter C.

6. Grenzberichtigungen (Elsaß-Lothringen), Stellung der Sozialdemokratie,  
Scheidemanns: Bd. 310, 109. Sitz. S. 3386C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3395C.

Grenzberichtigungen (Elsaß-Lothringen), Grenzberichtigungen im Osten siehe  
Rußland unter A 9; C, E ff.

Rückgabe Elsaß-Lothringens an Frankreich, Annahme des Wilsons-Programms: Bd.  
314, 194. Sitz. S. 6204A.

Rückgabe Elsaß-Lothringens an Frankreich, Siehe auch unter V und Elsaß-Lothringen unter 6.

7. Annektierung der Erz- und Kohlenbergwerke von Longwy und Briey:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2408B.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2426A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2497B.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4212D.

Bd. 312, 157. Sitz. S. 4913D.

Bd. 312, 159. Sitz. S. 4960D.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662B.

Annektierung der Erz- und Kohlenbergwerke von Longwy und Briey, Das Zentrum für Annektierung von Longwy und Bliery Bd. 310. 125. Sitz. S. 3836C.

8. Belgische Frage.

a) Behandlung Belgiens, Lösung der flämischen Frage:

Bd. 307, 39. Sitz. S. 852C, Bd. 307, 39. Sitz. S. 856D, Bd. 307, 39. Sitz. S. 858A.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 869C, Bd. 307, 40. Sitz. S. 875D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 879C, Bd. 307, 40. Sitz. S. 885C.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1526D.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1707A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1724A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1732B, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1738D.

Frage der Wiederherstellung Belgiens, Befreiung Flanderns:

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2829D, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2835D.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2895C, Bd. 309, 96. Sitz. S. 2896A.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3961D (Hindenburg-Telegramm).

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4531B, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4531D.

Räumung, Garantie politischer, militärischer und wirtschaftlicher Wiederherstellung: Voraussetzungen für die Wiederherstellung, Stellung der Reichsleitung:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3809D, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3817B.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3828D, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3836B (Zentrumspartei), Bd. 310, 125. Sitz. S. 3841C, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3849D.

Lösung der belgischen Frage, Stellung des Gouverneurs v. Bissing: Bd. 310, 126. Sitz. S. 3588B.

Beibehaltung der Kontrolle über Belgien: Bd. 311, 127. Sitz. S. 3957D.

Verständigung mit Belgien, keine Annexion, Belgien darf nicht Aufmarschgebiet der Feinde sein:

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4140C.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4154D, Bd. 311, 134. Sitz. S. 4163A, Bd. 311, 134. Sitz. S. 4163C, Bd. 311, 134. Sitz. S. 4176C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4182D, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4191A, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4203B, Bd. 312, 135. Sitz. S. 5208A, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4212B, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4220D, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4223B.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4234C, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4258C.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4285D.

Frage der Wiederherstellung, Behandlung der belzischen Frage erst beim Gesamtfrieden, Stellung der deutschen Regierung im Juni 1918, englische Anregungen (Balfours):

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5611C, Bd. 313, 179. Sitz. S. 5625A.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5691B.

b) Flamenfrage, Trennung der Verwaltung Flanderns und Walloniens, Zusicherungen Deutschlands, Selbstbestimmungsrecht der Flamen und Wallonen:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2408C.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2416C.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2472D.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2512D, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2520C.

Bd. 311, 134. Sitz. S. 4163C.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4191C, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4203B, Bd. 311, 135. Sitz. S. 4212C.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4234C, Bd. 311, 136. Sitz. S. 4258D ff.

Bd. 311, 145. Sitz. S. 4527D, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4531D.

Flamenfrage, Kundgebung des Rates von Fl. für die Selbständigkeit Fl.:

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4259B.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5652A, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5662C, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5678B.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5686A, Bd. 313, 181. Sitz. S. 5698A.

Flamenfrage, der Flandrische Landesrat als Zwangsbildung der deutschen Regierung: Bd. 311, 145. Sitz. S. 4531C.

Flamenpolitik der deutschen Regierung; Notwendigkeit deutschen Einflusses in Belgien wegen Gefährdung des linken Rheinufer bei Verwicklungen:

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6203B.

Bd. 314, 195. Sitz. S. 6226D.

Militärische Sicherung der Grenzen im Westen, Wert der flandrischen Küste:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2408C.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2426A.

Bd. 313, 179. Sitz. S. 5634C.

Wirtschaftliche Herrschaft über den Hafen von Antwerpen:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2408C.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2426A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456C.

c) Petition des Ernst Koch in Glogau, betr. Vorschläge für die Besetzung des belgischen und serbischen Königsthrones.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 320, Nr. 655 (Berichtigt) unter IIc.:

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933D. — Uebergang zur Tagesordnung.

9. Wiederherstellung der Verwüstungen usw. in Frankreich, Wilson-Programm: Bd. 314, 194. Sitz. S. 6184B.

10. Frage einer Kriegsentschädigung an Deutschland, wirtschaftliche Bedeutung:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2375A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2382A, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394C, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2403B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2407C.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2414B, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2426A, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2437A.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2449B, Bd. 309, 85. Sitz. S. 2458B.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2496D.

Bd. 309, 93. Sitz. S. 2753A, Bd. 309, 93. Sitz. S. 2762D, Bd. 309, 93. Sitz. S. 2765B.

Bd. 309, 98. Sitz. S. 2954C, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2955B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2955D,  
Bd. 309, 98. Sitz. S. 2957B, Bd. 309, 98. Sitz. S. 2958B.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3386B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3388C, Bd. 310, 109. Sitz. S.  
3389D, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3400B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3412D.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3492D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3493B.

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588B ff., Bd. 310, 116. Sitz. S. 3589A ff.

Bd. 311, 135. Sitz. S. 4192B.

Bd. 311, 136. Sitz. S. 4257A.

Bd. 311, 137. Sitz. S. 4289B.

Bd. 312, 151. Sitz. S. 4745D ff., Bd. 312, 151. Sitz. S. 4757C.

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4768C, Bd. 312, 152. Sitz. S. 4786C ff.

Frage einer Kriegsschädigung an Deutschland, Stellung des Zentrums: Bd. 311,  
136. Sitz. S. 4258A.

Frage einer Kriegsschädigung an Deutschland, Kriegsschädigung an  
Deutschland in Rohstoffen und durch gute Handelsverträge: Bd. 310, 109. Sitz. S.  
3388C, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3413A, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3420B.

Kriegsschädigung: Resolution Graf v. Westarp, betr. Aufgabe des Verzichts auf  
Kriegsschädigung, siehe Rußland unter A8.

11. Abrüstungsfrage:

Bd. 310, 116. Sitz. S. 3588B ff, Bd. 310, 116. Sitz. S. 3589A ff.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3947B, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3955B.

Abrüstung und Schiedsverfahren, Programm des Grafen Czernin, Papstnote:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3810B, Bd. 311, 124. Sitz. S. 3918B.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3835B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3838B, Bd. 310, 125. Sitz. S.  
3848A, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3854D.

12. Arbeiterschutz, Sozialversicherung, Berücksichtigung bei künftigen Friedensverträgen, — Resolution: Bd. 312, 145. Sitz. S. 4638B, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4545D, Bd. 311, 145. Sitz. S. 4550A.

13. Wirtschaftspolitische Fragen, Vorbereitung für die Friedensverhandlungen:

Bd. 306, 14. Sitz. S. 232D.

Bd. 306, 17. Sitz. S. 322A.

Vermeidung des Wirtschaftskrieges nach dem Krieg: Bd. 309, 84. Sitz. S. 2440D.

Erweiterung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen den mitteleuropäischen und Balkan-Staaten:

Bd. 307, 39. Sitz. S. 857D.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 864B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 871C.

Bd. 307, 49. Sitz. S. 1119C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1717B.

Siehe auch Mitteleuropa.

14. Resolution Dr. van Calker zum Etat für das Ausw. Amt für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, für eine kraftvolle und zielsichere Förderung der deutschen kulturpolitischen Interessen im Ausland in dauernder Fühlung mit den sachverständigen Stellen der Einzelstaaten Sorge tragen und insbesondere dahin wirken zu wollen, daß in den Friedensverträgen bindende Vereinbarungen getroffen werden, die geeignet sind, den wissenschaftlichen Verkehr mit dem Ausland wieder anzubahnen und die Arbeiten der deutschen Gelehrten und Künstler im Ausland zu sichern und zu fördern: Bd. 324, Nr. 1676.

Bd. 313, 180. Sitz. S. 5660B, Bd. 313, 180. Sitz. S. 5660C. — An den Haushaltsausschuß überwiesen.

15. Petitionen, betreffend Kriegsziele und Friedensfragen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 85 unter V; Bd. 316, Nr. 138 unter II; Bd. 317, Nr. 210 unter 28, 29; Bd. 319, Nr. 426.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 171C, Bd. 306, 12. Sitz. S. 178C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 710D.

Bd. 306, 32. Sitz. S. 761C.

Bd. 308, 71. Sitz. S. 1978A.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 317, Nr. 173.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1895A.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 320, Nr. 655 (Berechtigt) unter IIa und c.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2933D.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1060 unter IX.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3935A.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1308 unter IVd, e, g und k.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6120C.

Petitionen des Tiefbauunternehmers Otto Körner in Thorn und eines Herrn Ulrich, sowie von Walter Schmidt in Dresden, betreffend einen europäisch-asiatischen Staatenbund.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1308 Ziff. IV k.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6120C. — Uebergang zur Tagesordnung.

Petition des Diplomingenieurs Holder in Dresden, betreffend Herbeiführung eines dauernden Friedens durch Errichtung einer Wehrgemeinschaft mit Staatsverfassung.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1308 Ziff. IV h.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6120C. — Ueberweisung als Material.

V. Kriegsziele und Friedensfrage in den feindlichen Ländern, Einzelnes.

Kriegsziele; Aeußerungen der Ministerpräsidenten Asquith, Briand usw.:

Bd. 306, 22. Sitz. S. 435A.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 851C.

Bd. 307, 55. Sitz. S. 1333A.

Bd. 307, 60. Sitz. S. 1524C, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1525A.

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1693A, Bd. 308, 63. Sitz. S. 1693C ("England der erbittertste Feind").

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1712D, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1735B.

Friedensbestrebungen. Kriegsziele der Feinde, Vernichtungswille, Vernichtung des preußischen Militarismus, Wiederaufbau Frankreichs:

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2387B, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2394A., Bd. 309, 83. Sitz. S. 2405B.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2425D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2428D, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2435C.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3062D, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3068B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3072C, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3101C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3106A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3119B, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3139C.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4492B.

Siehe auch vorstehend unter III 8 ff.

Forderung der Demokratisierung Deutschlands:

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2839D.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3387B, Bd. 310, 109. Sitz. S. 3409B.

Anfrage Dr. Stresemann: Nach Mitteilungen aus der neutralen Presse ist im Februar 1917 zwischen der französischen und russischen Regierung ein geheimes Abkommen abgeschlossen worden, in dem folgende Zusicherungen erteilt werden:

1. Frankreich erhält Elsaß-Lothringen zurück mit den Grenzen von 1790,
2. Frankreich erhält das Saargebiet,
3. Bezüglich der Rheinprovinz erhält Frankreich eine Art von Prioritätsrecht, wonach es über diejenigen Teile der Provinz, die es braucht, verfügen kann, aus dem Rest der Provinz aber in irgendeiner Form ein Pufferstaat gebildet wird,
4. Frankreich erhält Syrien.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, über das Bestehen eines derartigen Abkommens Mitteilung zu machen?: Bd. 321, Nr. 957.

Schriftliche Antwort: Bd. 321, Nr. 975.

Elsaß-Lothringen, Frage der Rückgabe an Frankreich, Desannexion, einziges Hindernis für einen Frieden:

Bd. 310, 124. Sitz. S. 3808D, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3812C, Bd. 310, 124. Sitz. S. 3814D.

Bd. 310, 125. Sitz. S. 3834B, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3840C, Bd. 310, 125. Sitz. S. 3846A.

Bd. 314, 194. Sitz. S. 6204A (Wilson-Programm).

Elsaß-Lothringen, Staatssekretär v. Kühlmann: "nein, niemals!": Bd. 309, 124. Sitz.

S. 2812D.

Elsaß-lothringische Frage siehe auch Elsaß-Lothringen unter 6.

Kriegsziele der Entente in Italien und im Orient:

Bd. 311, 133. Sitz. S. 4142C.

Forderung einer Kriegsentschädigung:

Bd. 312, 164. Sitz. S. 5112A.

Friedensbestrebungen, Friedenswünsche (Sozialisten):

Bd. 306, 22. Sitz. S. 431C.

Bd. 307, 39. Sitz. S. 857B.

Bd. 307, 40. Sitz. S. 888B, Bd. 307, 40. Sitz. S. 894C.

Bd. 308, 64. Sitz. S. 1712B, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1730A, Bd. 308, 64. Sitz. S. 1734C,  
Bd. 308, 64. Sitz. S. 1737A.

Bd. 308, 68. Sitz. S. 1853C.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2436B, Bd. 309, 84. Sitz. S. 2442B.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2456A.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2840A.

Friedensbestrebungen, Angebliche Annexionspolitik der Mehrheitssozialisten, Artikel im "Vorwärts", Stellungnahme der Sozialisten der Entente: Bd. 311, 127. Sitz. S. 3960D, Bd. 311, 127. Sitz. S. 3962A.

Friedensbestrebungen, Stellung der englischen und französischen Arbeiterschaft zur Friedensfrage (Henderson), geringe Friedensneigung, Kriegsziele: Bd. 313, 181. Sitz. S. 5691C.

Stellung der englischen Geistlichkeit zum Kriege: Bd. 313, 180. Sitz. S. 5646B.

VI. Besetzte feindliche Gebiete, Verwaltung.

Besetzte Gebiete im Osten, Verwaltung, Kriegsmaßnahmen siehe Rußland unter B.

Einsetzung eines Ueberwachungsausschusses, siehe vorstehend unter II B 2.

1. Beamte, Offiziere, Verwaltung. — Siehe auch nachstehend unter VI 12.

Gehälter: Bd. 308307, 51. Sitz. S. 1180C, Bd. 308307, 51. Sitz. S. 1184C, Bd. 308307, 51. Sitz. S. 1186C, Bd. 308307, 51. Sitz. S. 1187D.

Resolution Gröber (Laupheim) u. Gen. zum Etat des Reichsheers für 1918: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, darauf Hinzuwirken, daß die Gehälter von Offizieren und oberen Beamten in den besetzten Gebieten im Osten möglichst ermäßigt und die auf diese Weise gemachten Ersparnisse zugunsten der kämpfenden Truppen im Westen verwandt werden: Bd. 324, Nr. 1651 unter 9.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5846D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Petition der Beamten der Zollstelle Herbesthal um Gewährung der für Belgien festgesetzten Bezüge.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1817 Ziff. 3.

Bd. 313, 191. Sitz. S. 6137A. — Uebergang zur Tagesordnung.

Leistungen: Bd. 307, 51. Sitz. S. 1182D, Bd. 307, 51. Sitz. S. 1184B, Bd. 307, 51. Sitz. S. 1186B, Bd. 307, 51. Sitz. S. 1187A, Bd. 307, 51. Sitz. S. 1188C.

Uebergriffe der Verwaltungsbeamten, Einzelfälle:

Bd. 313, 175. Sitz. S. 5513A.

Bd. 313, 184. Sitz. S. 5830A, Bd. 313, 184. Sitz. S. 5840A.

Verwaltungssystem, Raubsystem, Wegnahme von Maschinen; Schrift eines deutschen Generalstabsoffiziers aus dem Jahre 1888: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3481B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3481D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3482C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3483B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3484A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3485C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3485D.

Zulassung der Frauen der Zivilbeamten in Flandern: Bd. 310, 110. Sitz. S. 3458C.

Zurücksetzung der Katholiken bei der Besetzung der Beamtenstellen: Bd. 312, 170. Sitz. S. 5307C.

Angestellte und Arbeiter der Werften, Löhne usw., siehe Marine unter 5 B c u. h und 47 B m u. o.

2. Beglaubigungen von Unterschriften und Legalisation von Urkunden in den besetzten Gebieten:

Bd. 317, Nr. 220 Ziff. 304.

Bd. 317, Nr. 225 S. 102.

Bd. 318, Nr. 335 Anhang a 234.

Bd. 318, Nr. 402 Anhang a 325.

Bd. 319, Nr. 403, S. 209.

Bd. 320, Nr. 633.

Bd. 320, Nr. 650 S. 164.

Bd. 322, Nr. 1214, S. 245.

3. Belgische Arbeiter, Wegführung nach Deutschland und Frankreich, Rückbeförderung usw.:

Bd. 308, 76. Sitz. S. 2188B.

Bd. 308, 79. Sitz. S. 2292C, Bd. 308, 79. Sitz. S. 2294B, Bd. 308, 79. Sitz. S. 2294C, Bd. 308, 79. Sitz. S. 2294D, Bd. 308, 79. Sitz. S. 2295C, Bd. 308, 79. Sitz. S. 2296A.

Bd. 309, 84. Sitz. S. 2431B.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2503D.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2829C, Bd. 309, 95. Sitz. S. 2836A.

Bd. 309, 96. Sitz. S. 2896C.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3138C.

Bd. 310, 109. Sitz. S. 3406B.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499A.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917:

1. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, alsbald die erforderlichen Maßnahmen behufs sofortiger Rückbeförderung der belgischen Zwangsarbeiter aus Nordfrankreich in ihre Heimat zu treffen;

2. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen:

a) daß sämtlichen im Reiche beschäftigten Arbeitern aus dem Okkupationsgebiet Polens und Litauens — unbeschadet der polizeilichen allen Ausländern gegenüber geübten Kontrolle — im Verhältnis zum Arbeitgeber gleiche Rechte wie den einheimischen Arbeitern gewährt werden, insbesondere das Recht zum Wechsel der Arbeitsstätte,

b) daß diese Arbeiter nicht gehindert werden, nach Ablauf des Dienstvertrags in die Heimat zurückzukehren: Bd. 321, Nr. 795.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499B. — Angenommen.

Petition des Aimée Noverraz in Genève (Schweiz), von der Verschickung belgischer Einwohner nach Deutschland abzusehen.

Mündl. Ber. des Haush. Aussch.: Bd. 321, Nr. 766 unter IIIc 26.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3499D. — Ueberweisung als Material.

4. Bevölkerung. Anfrage Dr. Liebknecht: Ist die Regierung bereit, dem Reichstag schleunigst das Material vorzulegen über die Lage der Bevölkerung in den von Deutschland besetzten fremden Gebieten, ihre Versorgung mit Lebensmitteln (Nahrung, Kleidung, Unterkunft); ihren Gesundheitszustand; ihre Rechtslage; über Zahl, Art und Grund der gegen sie von den deutschen Behörden verhängten Strafen und Vergeltungsmaßregeln; über den Umfang der an ihr vollzogenen militärischen Requisitionen und die dabei befolgten Grundsätze; sowie über die Höhe der ihr, besonders der belgischen Bevölkerung, auferlegten Kontributionen?: Bd. 317, Nr. 188.

Bd. 306, 26. Sitz. S. 513A. — Beantwortet.

5. Bewirtschaftung; Ausfuhr von Lebensmitteln nach Deutschland:

Bd. 319, zu Nr. 480 S. 30.

Bd. 306, 73. Sitz. S. 204A.

Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat des Reichsheeres für 1917: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die in Betracht kommenden militärischen Instanzen zu veranlassen:

a) möglichst sämtliche in den besetzten Gebieten befindlichen landwirtschaftlichen Maschinen, insbesondere Dampf- und Motorpflüge, Lokomobilen und Dampfdreschsätze der heimischen Landwirtschaft zuzuführen;

b) alle irgendwie entbehrlichen Pferde und Zugtiere, die in den besetzten Gebieten noch vorhanden sind, möglichst restlos der heimischen Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen;

c) keinen künstlichen Dünger mehr in den besetzten Gebieten zu verwenden: Bd. 321, Nr. 766 unter II 16.

Hierzu Resolution Nehbel, Behrens, v. Boehn, Prinz zu Schoenaich-Carolath, Gröber, Mertin, Schiffer (Magdeburg): Der Reichstag wolle beschließen:

Statt der Resolution unter Ziff. 16a b c auf Nr. 766: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die in Betracht kommenden militärischen Instanzen zu veranlassen:

a) sämtliche in den besetzten Gebieten befindlichen, dem Deutschen Reiche gehörenden und dort entbehrlichen Maschinen, insbesondere Dampfmaschinen, Motorpflüge, Lokomobilen und Dampfpflüge der heimischen Landwirtschaft zuzuführen,

b) alle irgendwie entbehrlichen Pferde und Zugtiere, die in den besetzten Gebieten noch vorhanden sind, möglichst restlos der heimischen Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen: Bd. 321, Nr. 854.

Bd. 309, 101. Sitz. S. 3066B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3070A, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3071B, Bd. 309, 101. Sitz. S. 3088A.

Bd. 310, 102. Sitz. S. 3138A, Bd. 310, 102. Sitz. S. 3142A.

Bd. 310, 110. Sitz. S. 3478C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3479B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3479C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3479D, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3480C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3482A, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3482B, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3483C, Bd. 310, 110. Sitz. S. 3498D. — Antrag Bd. 321, Nr. 854 angenommen.

Getreideausdrusch im besetzten Gebiet, Beschleunigung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3075C.

6. Bodenspekulation, Verhinderung in dem beim Friedensschluß zu erwerbenden Gelände:

Bd. 318, Nr. 295 S. 7.

Bd. 307, 43. Sitz. S. 963B.

7. Brügge, Trennung der Offiziere und Mannschaften in der Bibliothek und im Theater: Bd. 312, 172. Sitz. S. 5405B.

8. Deutsche Gewerbetreibende, Benachteiligungen bei Entschädigungen im Fall von Beschlagnahme von Warenlagern: Bd. 311, 144. Sitz. S. 4518C.

9. Ernährungsverhältnisse, Lebensmittelrationierung: Bd. 309, 101. Sitz. S. 3076C. — Siehe auch unter VI 4 u. 5.

10. Flämische Ortsnamen, Anwendung im "Verzeichnis der deutschen Postämter in Belgien": Bd. 307, 49. Sitz. S. 1103A.

11. Gent, Vorfälle bei der Ortskommandantur: Bd. 313, 184. Sitz. S. 5829D.

12. Gouvernement, Beamtenorganisation, Zurücksetzung der Katholiken: Bd. 312, 170. Sitz. S. 5308A.

Gouvernement, Verwaltung Flanderns durch Zivilbeamte: Bd. 307, 51. Sitz. S. 1182A, Bd. 307, 51. Sitz. S. 1183A.

Gouvernement, Wirtschaftliche und soziale Maßnahmen in Belgien und Nordfrankreich: Bd. 306, 22. Sitz. S. 428B.

Gouvernement, Zwangsmaßnahmen der deutschen Regierung, Erschießung belgischer Patrioten: Bd. 311, 145. Sitz. S. 4531C.

13. Polen, Litauen und Kurland siehe Rußland unter B.

14. Strafrechtspflege, Amnestie.

Antrag Albrecht und Genossen: Der Reichstag wolle beschließen, dem folgenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu geben:

Einziges Artikel.

Die Angehörigen der besetzten Gebiete, die interniert oder zu strafen verurteilt sind, werden amnestiert und sofort in Freiheit gesetzt. Bd. 325 Nr. 1959. — Unerledigt.

VII. Kriegskosten.

Kriegskosten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Türkei, Vergleich mit den Ausgaben der Feinde:

Bd. 306, 4. Sitz. S. 38B.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 222D, Bd. 306, 14. Sitz. S. 226B.

Bd. 306, 23. Sitz. S. 450C, Bd. 306, 23. Sitz. S. 450D, Bd. 306, 23. Sitz. S. 453A.

Bd. 306, 34. Sitz. S. 774B.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1589A.

Bd. 308, 68. Sitz. S. 1851C.

Bd. 309, 82. Sitz. S. 2365A.

Bd. 309, 83. Sitz. S. 2381D, Bd. 309, 83. Sitz. S. 2382B.

Bd. 310, 111. Sitz. S. 3502D.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4491C, Bd. 311, 143. Sitz. S. 4492A.

Kriegskosten Deutschlands, Englands, Frankreichs, Rußlands usw.:

Bd. 306, 4. Sitz. S. 38C.

Bd. 306, 14. Sitz. S. 226B.

Bd. 306, 23. Sitz. S. 453A, Bd. 306, 23. Sitz. S. 454B.

Bd. 306, 34. Sitz. S. 774C.

Bd. 307, 36. Sitz. S. 826C.

Bd. 307308, 68. Sitz. S. 1851C.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4492A.

Weltkriegskosten, Verteilung auf die Mittelmächte und die Entente: Bd. 311, 143. Sitz. S. 4492A.

Siehe auch Kriegsfinanzpolitik.

VIII. Kriegsschäden; Entschädigung derselben.

Kriegsschäden durch den Krieg im Osten siehe Rußland unter A 8—10, K, Rumänien unter G, in den Schutzgebieten siehe Schutzgebiete unter B4.

Kriegsschäden durch Fliegerangriffe siehe unter II D 4.

1. Durch Beschlagnahme von Rohstoffen, Waren usw. verursachte Schäden.

Verfahren vor der Reichsentschädigungskommission:

Bd. 314315, Nr. 72 Anhang x.

Petition der Firma Holzwarth u. Co. in Leipzig und Gera, betreffend die Beschlagnahme von Rohstoffen in Belgien: Bd. 306, 9. Sitz. S. 134D.

Petition des L. Uhle in Dresden-Wachwitz, betreffend Entschädigung für seine in Antwerpen beschlagnahmten und zu gering bewerteten Baumwollabfälle.

Ber. d. Aussch. f. Handel u. Gewerbe: Bd. 324, Nr. 1433. Bd. 312, 154. Sitz. S. 4836A. —

Uebergang zur Tagesordnung.

Petition der Firma Franz Beckmann u. Co. in Bocholt i. Westf., betreffend Ersatz des ihr durch Fortnahme von Baumwolle unter Einkaufspreis entstandenen Schadens.

Ber. d. Aussch. s. Handel u. Gewerbe: Bd. 324, Nr. 1538. Bd. 313, 176. Sitz. S. 5533D. —

Uebergang zur Tagesordnung.

Petition des Ewald Viefhaus in Bonn a. Rh., betreffend Ersatz des vollen Ankaufswerts für seine in Brüssel beschlagnahmten Textilwaren.

Ber. d. Aussch. f. Handel u. Gewerbe: Bd. 324, Nr. 1537. Bd. 313, 176. Sitz. S. 5533D. —

Ueberweisung als Material.

Petition der Firma C. G. Schön in Werdau i. Sa., betreffend Entschädigung für enteignete Rohbaumwolle, soweit sie sich auf Zahlung der vom Reichsschiedsgericht festgesetzten Summe nebst Zinsen richtet.

Ber. d. Aussch. f. Handel u. Gewerbe: Bd. 325, Nr. 1832. — Unerledigt.

Siehe auch die Petitionen unter VIII 3 i.

2. Durch die Kriegführung verursachte Schäden.

a) Ersatzpflicht des Reichs; Feststellung der Schäden.

α) Resolution des Haushaltsausschusses zu den Etats des Reichsheeres für 1915: den Herrn Reichskanzler um Vorlegung eines Gesetzentwurfs zu ersuchen, welcher das Reichsgesetz über die Kriegsleistungen vom 13. Juli 1873 unter Berücksichtigung der seit Erlaß dieses Gesetzes eingetretenen wirtschaftlichen, insbesondere industriellen Entwicklung abändert und hierbei die Verpflichtung des Reichs zum Ersatz von Kriegsschäden grundsätzlich feststellt, auch das Verfahren bei Ermittlung des zu ersetzenden Kriegsschadens regelt: Bd. 315, Nr. 53 unter IIa.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 61B, Bd. 306, 6. Sitz. S. 62C. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 317, Nr. 275 S. 7.

Bd. 318, Nr. 384 S. 2.

Bd. 307, 44. Sitz. S. 984D, Bd. 307, 44. Sitz. S. 985B, Bd. 307, 44. Sitz. S. 989D, Bd. 307, 44. Sitz. S. 991D, Bd. 307, 44. Sitz. S. 995D, Bd. 307, 44. Sitz. S. 998B, Bd. 307, 44. Sitz. S. 1001C.

Bd. 307, 45. Sitz. S. 1008C, Bd. 307, 45. Sitz. S. 1009D.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1580A.

β) Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag die Grundsätze bekannt zu geben, nach denen die Entschädigung der Kriegsschäden in unseren Grenzgebieten gewährt wird, sowie dem Reichstag in fortlaufenden Denkschriften über die Erledigung der Entschädigungsansprüche Mitteilung zumachen: Bd. 317, Nr. 193 unter I 7.

Bd. 306, 29. Sitz. S. 616C, Bd. 306, 29. Sitz. S. 627D, Bd. 306, 29. Sitz. S. 634C, Bd. 306, 29. Sitz. S. 634D, Bd. 306, 29. Sitz. S. 637C, Bd. 306, 29. Sitz. S. 639D, Bd. 306, 29. Sitz. S. 641B, Bd. 306, 29. Sitz. S. 642B. — Angenommen.

Ferner:

Bd. 307, 44. Sitz. S. 994A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 995C, Bd. 307, 44. Sitz. S. 993A.

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung von Kriegsschäden im Reichsgebiete: Nr. 275.

Anlage: Anweisung über die vorläufige Ermittlung von Kriegsschäden und die Gewährung einer staatlichen Vorentscheidung in den durch den Krieg unmittelbar berührten Landesteilen.

I. B.: Bd. 307, 44. Sitz. S. 984B.

Bd. 307, 45. Sitz. S. 1007A.

Ber. d. 14. Aussch.: Bd. 318, Nr. 384.

II. B.: Bd. 308, 61. Sitz. S. 1579D.

III. B.: Bd. 308, 61. Sitz. S. 1581B.

Beschlüsse III. Beratung: Bd. 318, Nr. 395.

Gesetz v. 3. 7. 1916, RGB. S. 675.

Resolutionen: Bd. 318, Nr. 384 unter II.

Petitionen: Bd. 318, Nr. 384 unter III.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1580D, Bd. 308, 61. Sitz. S. 1581B.

Einzelnes.

Beschwerdefrist gegen den Bescheid des Feststellungsausschusses (§ 9): Bd. 307, 45. Sitz. S. 1009A.

Feststellungsbehörden (§ 6 ff.). Zusammensetzung, Mitbeteiligung des Reichstags und der Landtage; Befugnisse im Vergleich mit dem Reichsentschädigungsausschuß; Verfahren:

Bd. 307, 44. Sitz. S. 986C, Bd. 307, 44. Sitz. S. 990D, Bd. 307, 44. Sitz. S. 994A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 996C, Bd. 307, 44. Sitz. S. 1000D.

Bd. 307, 45. Sitz. S. 1007C, Bd. 307, 45. Sitz. S. 1008D.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1580C.

Schadenfeststellung. Verfugung (§ 13):

Bd. 307, 44. Sitz. S. 987A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 990C.

Bd. 307, 45. Sitz. S. 1008D.

Zuschüsse ohne Rückforderungsrecht zu niedriger Verzinsung; Ausschließung Geschädigter mit einem bestimmten Vermögen: Bd. 307, 44. Sitz. S. 899A.

Verfahren bei Feststellung der Schäden: Bd. 319, Nr. 403 S. 236.

Ausführungsbestimmungen des Bundesrats:

Bd. 319, Nr. 443 Anhang a 404.

Bd. 320, Nr. 514 Anhang a 470.

Bd. 320, Nr. 650 S. 207.

Begriffsbestimmung, "unmittelbarer Kriegsschaden":

Bd. 310, 104. Sitz. S. 3188C.

b) Resolution des Haushaltsausschusses zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Vorsorge zu treffen, daß in Fällen, in denen Grundstücke und Gebäude von den eigenen Truppen ohne die gesetzlich vorgeschriebene Inanspruchnahme beschädigt oder zerstört sind, Entschädigung alsbald auf Grund des Kriegsleistungsgesetzes gezahlt wird: Bd. 318, Nr. 293 unter Ili.

Bd. 307, 49. Sitz. S. 1117C.

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1251A. — Angenommen.

c) Resolution des 14. Ausschusses zum Gesetzentwurf über die Feststellung von Kriegsschäden im Reichsgebiete: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, mit möglichster Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den die Ansprüche von Zivilpersonen wegen Kriegsbeschädigung an Leib und Leben geregelt werden: Bd. 318, Nr. 384 unter II und S. 24, 37.

Bd. 307, 44. Sitz. S. 986A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 988A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 990B, Bd. 307, 44. Sitz. S. 992B.

Bd. 307308, 61. Sitz. S. 1580B, Bd. 307308, 61. Sitz. S. 1581B. — Angenommen.

d) Resolution des Haushaltsausschusses: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Maßnahmen zu treffen, durch die den Bewohnern der durch feindlichen Einfall geschädigten Gebiete die Beschaffung

a) des zum Aufbau zerstörter Häuser nötigen Holzes,

b) des zum Wirtschaftsbetriebe erforderlichen Angespanss

erleichtert wird: Bd. 317, Nr. 193 unter I8.

Bd. 306, 29. Sitz. S. 617A, Bd. 306, 29. Sitz. S. 628D, Bd. 306, 29. Sitz. S. 642B. — Angenommen.

e) Entschädigung für die an Leib und Leben geschädigten Zivilpersonen:

Bd. 312, 170. Sitz. S. 5310C, Bd. 312, 170. Sitz. S. 5322D.

Bd. 312, 171. Sitz. S. 5359A.

f) Entschädigung für Fliegerangriffe siehe II D 4.

g) Entschädigung und Unterstützung der ostpreußischen und elsass-lothringischen Flüchtlinge und Verschleppten:

Bd. 318, Nr. 384 S. 18.

Bd. 306, 3. Sitz. S. 22B.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 61C.

Bd. 308307, 44. Sitz. S. 988C, Bd. 308307, 44. Sitz. S. 992D, Bd. 308307, 44. Sitz. S. 999C.

Bd. 308307, 45. Sitz. S. 1009C.

Bd. 312, 170. Sitz. S. 5323A.

Bd. 312, 171. Sitz. S. 5335B, Bd. 312, 71. Sitz. S. 5350D.

Petition. Mündl. Ber. d. Hauüh. Aussch.: Bd. 315, Nr. 53 unter III e.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 62A, Bd. 306, 6. Sitz. S. 62D.

Siehe auch Flüchtlinge, Ostpreußen, Rußland unter A 3, 8, 9, 10.

h) Entschädigung und Unterstützung der auf das Festland überführten Helgoländer: Bd. 307, 45. Sitz. S. 1010C.

i) Entschädigung der Kriegsbeschädigten siehe Kriegsbeschädigte, Militärpensionswesen usw.

k) Entschädigung der Kriegsgefangenen und Internierten siehe Kriegsgefangene.

Petitionen des Ludwig Christ und Genossen in Bergheim und der Gebr. Bott und Genossen in Rappoltsweiler um baldige Auszahlung der Entschädigung für die Niederlegung ihrer Obstbäume und Reben.

Mündl. Ber. des Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1060, unter Vb 2 u. 3.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3935A. — Ueberweisung zur Erwägung.

3. Mittelbare Schäden.

a) Ersatz:

Bd. 318, Nr. 384 S. 20.

Bd. 306, 6. Sitz. S. 61C.

Bd. 307, 44. Sitz. S. 993A.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1580B.

b) Petitionen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 66 unter Ia 10; Bd. 315, Nr. 85 unter IV 9 — 11; Bd. 315, Nr. 92 unter 13; Bd. 316, Nr. 138 unter III 8.

Bd. 306, 9. Sitz. S. 134D.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 209B, Bd. 306, 12. Sitz. S. 209C.

Bd. 306, 31. Sitz. S. 708A.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 321, Nr. 869. Bd. 310, 114. Sitz. S. 3557B. — Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

c) Entschädigung bei Kriegsteilnehmern: Bd. 307, 45. Sitz. S. 1007D.

d) Kriegsschäden der Nordseebäder, Entschädigung:

Bd. 308, 73. Sitz. S. 2132C.

Bd. 313, 183. Sitz. S. 5771A, Bd. 313, 183. Sitz. S. 5781C.

Petition des Gemeindevorstandes in Norderney um Ersatz des der Inselgemeinde Norderney durch den Krieg entstandenen Schadens.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1060 Ziff. V a 1.

Bd. 309, 126. Sitz. S. 2935A. — Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Petition des Justizrats E. Franzius in Norden, betreffend Ergänzung des Gesetzes über die Feststellung von Kriegsschäden dahin, daß der durch die Sperrung der Nordseeinseln bewirkte Schaden als Kriegsschaden erklärt und erstattet wird, oder auf Grund des § 35 des Kriegsleistungsgesetzes ein Spezialgesetz zu diesem Zwecke zu erlassen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1060 Ziff. V a 2.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3935A. — Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Anfrage Fegter u. Gen.: Aus militärischen Gründen ist seit Beginn des Krieges der Badeverkehr nach den Nordseeinseln gesperrt.

Die Inselgemeinden wie auch die einzelnen Inselbewohner sind durch diese Verkehrssperre in eine schwere Notlage geraten.

Durch die bisherigen Hilfsaktionen der in Betracht kommenden Bundesstaaten und preußischen Provinzen ist ausreichende Hilfe nicht geschaffen worden.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, den infolge des Krieges ohne eigenes Verschulden vom völligen wirtschaftlichen Verfall bedrohten Gemeinden und Einzelpersonen wirksam zu helfen?: Bd. 324, Nr. 1409.

Bd. 311, 146. Sitz. S. 4576B. — Beantwortet.

Einschränkung des Fremdenverkehrs in Bädern und Sommerfrischen siehe Kriegswirtschaft unter 116.

e) Petitionen:

des Gemeindevorstehers in Misdroy um Gewährung eines Notstandsdarlehns an die Gemeinde Misdroy.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 318, Nr. 293 unter IV b 2.

Bd. 307, 53. Sitz. S. 1229B, Bd. 307, 53. Sitz. S. 1252A. — Ueberweisung zur Erwägung.

des C. Böttcher in Berlin, betreffend Entschädigung für den Ausfall der Einnahmen aus dem Betrieb seiner in militärischem Interesse abgerissenen Dampfer-Anlegebrücke in Misdroy.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1873. — Unerledigt.

f) Kriegsschäden durch Armierungsanlagen.

Anfrage Fuchs: In zahlreichen Gemeinden der näheren und weiteren Umgebung der Festung Straßburg, so in Reichstatt, Mundolsheim, Wolfisheim und anderen Orten, sind die Vergütungen für die durch Armierungsanlagen verursachten Kriegsschäden, die fast sämtlich aus den ersten Kriegsmonaten des Jahres 1914 herrühren, noch immer nicht ausbezahlt. Dabei müssen die Geschädigten die auf den Aeckern ruhenden Grundsteuern weiter zahlen, haben aber keinerlei Ertrag und nicht einmal eine Abschätzung des ihnen gewordenen Schadens.

Auf die in diesen drei Jahren teils von den in Frage kommenden, teils von Bürgermeistern und Abgeordneten wiederholt an zuständiger Stelle gemachten Vorstellungen wurde immer wieder die Auskunft:

"Der Mangel an geeigneten Beamten trage die Schuld an diesen so erheblichen Verzögerungen.

Erst in letzter Zeit seien durch Einziehungen zum Heeresdienst jener Behörde wieder neue Arbeitskräfte entzogen worden. Infolge der durchaus ungenügenden Zahl von Arbeitskräften würden diese Arbeiten auch in nächster Zeit voraussichtlich nur langsam vorwärts schreiten. — Ein bestimmter Zeitpunkt für die Auszahlung könne auch jetzt — nach länger als drei Jahren — noch nicht angegeben werden."

Auch das Ersuchen um Ueberweisung von Vorschüssen an die Geschädigten wurde abgelehnt mit der Motivierung, daß es für die Staatskasse sehr bedenklich sei, aufs Geratewohl Vorschüsse auf Schäden zu leisten, welche weder rechnungsmäßig feststehen noch auch möglicherweise dem Grunde nach nicht in Gemäßheit des Kriegsleistungsgesetzes aus der Reichskasse zu vergüten seien.

Da es sich in zahlreichen Fällen um wirtschaftlich Schwache und um solche Leute

handelt, die für die durch Armierungsanlagen in Anspruch genommenen Aecker ganz erheblich geschädigt sind, hat diese Verzögerung eine tiefgehende Unzufriedenheit in den betreffenden Gemeinden hervorgerufen.

Ich frage nun, was gedenkt angesichts dieser Verhältnisse der Herr Reichskanzler zu tun, um die der Auszahlung der Armierungsgelder entgegenstehenden Widerstände zu beseitigen und die berechtigten Ansprüche der Geschädigten in Bälde zu befriedigen?: Bd. 322, Nr. 1177.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3992D. — Beantwortet.

Petition des Julius Fock in Schwabstedt, betreffend Ersatz des ihm infolge Behinderung seines Fährbetriebs durch den Bau einer militärischen Brücke entstandenen Schadens.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 321, Nr. 794.

Bd. 310, 114. Sitz. S. 3555C. — Ueberweisung zur Erwägung.

g. Schäden durch Explosionen.

Anfrage Stahl: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß infolge einer Explosion im Betriebe der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Hennigsdorf Sachschaden entstanden ist, der zum größten Teile dadurch hervorgerufen wurde, daß Betriebsabteilungen der A. E. G. unmittelbar in bewohnten Teilen des Ortes Hennigsdorf sich befinden?

Ist dem Herrn Reichskanzler weiter bekannt, daß noch jetzt inmitten des Ortes eine Betriebsabteilung der Firma vorhanden ist?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um derartige Gefahren und Schäden der Einwohnerschaft in Zukunft zu verhindern?: Bd. 321, Nr. 1032.

Bd. 310, 121. Sitz. S. 3678C. — Beantwortet.

Siehe auch: Bd. 313, 186. Sitz. S. 5924D, Bd. 313, 186. Sitz. S. 5946A.

Anfrage E. Arendt: Die Vermehrung und der verstärkte Betrieb der Munitionserzeugungsstätten insolge der Kriegsanforderungen hat erfahrungsgemäß die Gefahr vergrößert, daß naheliegende Privatgrundstücke und Gebäude bei Explosionen derartiger Betriebsstätten beschädigt werden. Die bestehende öffentliche und private Feuerversicherung lehnt — von vereinzeltten Maßnahmen abgesehen — nach Maßgabe ihrer Versicherungsbedingungen die Deckung solcher Schäden ab. Ist der Herr Reichskanzler bereit zur Klarstellung der Ersatzpflicht für Beschädigung privater Grundstücke und Gebäude durch Explosion von Munitionserzeugungsstätten alsbald den Erlaß eines besonderen Gesetzes im Sinne des § 35 des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl S. 129) herbeizuführen?

Mir genügt schriftliche Beantwortung: Bd. 322, Nr. 1082.

Schriftliche Antwort: Bd. 323, Nr. 1275.

Anfrage Zubeil: 1. Durch die Explosion von Munition auf dem Fabrikgrundstück von Kahlbaum in Adlershof am 22. Mai 1917 ist großer Sachschaden an Gebäuden und Hausgerät entstanden.

2. Aus welchen Gründen ist den Geschädigten bis heute ein Schadensersatz nicht gewährt?

3. Sind Maßnahmen getroffen, die solche Vorkommnisse in Zukunft verhindern, die es insbesondere unmöglich machen, daß derartige gefährliche Munitionsbetriebe inmitten von bewohnten Ortschaften unter Außerachtlassung der erforderlichen Sicherungsmaßregeln errichtet werden?: Bd. 322, Nr. 1097.

Schriftliche Antwort: Bd. 322, Nr. 1197.

Anfrage Stückten:

Bei Schadenfeuern oder Explosionsunglücken in militärischen Anstalten gehen Heeresangehörige vielfach ihres Eigentums verlustig. Schadenersatz wird von den militärischen Stellen in der Regel abgelehnt.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, dafür zu sorgen, daß für Schäden, die auf die geschilderte Weise eintreten, Ersatz geleistet wird?: Bd. 325, Nr. 1963.

Bd. 314, 196. Sitz. S. 6248C. — Zurückgezogen.

Petition des Josef Köne, betreffend Erlaß eines Gesetzes, betreffend die Haftpflicht der Sprengstofffabriken für den durch Explosion entstandenen Schaden.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1106.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3996D. — Ueberweisung zur Berücksichtigung.

h) Petitionen der Saalgewerbetreibenden.

Mündl. Ber. d. Aussch. für Handel und Gewerbe: Bd. 317, Nr. 248.

Bd. 308, 70. Sitz. S. 1934C.

l) Sonstiges.

Petition der Frau Elise Supp, betreffend Gewährung einer Entschädigung oder Unterstützung.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 319, Nr. 452.

Bd. 308, 69. Sitz. S. 1896B. — Für erledigt erachtet.

Petition der Grünberger Teppichfabrik Heinrich Nie, betreffend Gewährung einer Entschädigung.

Ber. d. Aussch. für Handel und Gewerbe: Bd. 324, Nr. 1555.

Bd. 313, 176. Sitz. S. 5534C. — Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Petition, betreffend Schadenersatz des Getreide- und Futtermittelhändlers Schneider in Sieaen i. Wests.

Ber. d. Aussch. für Handel und Gewerbe: Bd. 323, Nr. 1310.

Bd. 312, 154. Sitz. S. 4835A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Petition des Hauptmanns Glimmann in Saarbrücken, betreffend Schadenersatz.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1123 Ziff. III d.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997A. — Ueberweisung als Material.

Petition des Erich Ziehm in Treptow, betreffend Schadenersatz.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1123 Ziff. IV d.

Bd. 311, 129. Sitz. S. 3997A. — Uebergang zur Tagesordnung.

Petition der Witwe Houzelle in Auserweiler, betreffend Kriegsschadenersatz.

Ber. des Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1871. — Unerledigt.

Petition des A. Palis in Spandau, betreffend Ersatz des ihm durch Benutzung seines Patents durch die Heeresverwaltung erwachsenen Schadens.

Ber. des Pet. Aussch.: Bd. 325, Nr. 1855. — Unerledigt.

Petition der Frau Rittergutsbesitzer Gamp in Klein-Peisten (Post Landsberg, Ostpreußen) um Beteiligung von Frauen bei Abschätzung von Kriegsschäden in den Entschädigungskommissionen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 322, Nr. 1060 Ziff. V b 1.

Bd. 311, 126. Sitz. S. 3935A. — Ueberweisung zur Erwägung.

Siehe auch die Petitionen unter VIII 1 ff.

4. Schäden der deutschen Schifffahrt siehe Schifffahrt und Seekrieg.

Anfrage Dr. Stubmann: Die französische Heeresleitung hat eine Anzahl von deutschen Kanalschiffen nach Ausbruch des Krieges gegen Ausstellung von Requisitionsscheinen mit den zugehörigen Zugpferden beschlagnahmt. Das betreffende deutsche Eigentum ist nach behördlicher Auffassung damit rechtmäßig in französische Hände übergegangen.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, darüber Auskunft zu geben, ob der in deutschen Fluß- und Kanalhäfen bei Ausbruch des Krieges vorgefundene französische Binnenschiffsraum gleichfalls beschlagnahmt und rechtmäßig in deutsche Hände übergegangen ist? Bejahendenfalls: Ist beabsichtigt, aus diesem damit gewonnenen französischen Eigentum die durch französische Beschlagnahme geschädigten deutschen Binnenschiffer zu entschädigen, bzw. die französischen Schiffe den deutschen Binnenschiffern zur eignen Nutznießung zur Verfügung zu stellen?: Bd. 323, Nr. 1389.

Bd. 311, 143. Sitz. S. 4451D. — Zurückgestellt.

5. Durch wirtschaftliche Maßnahmen usw. der Feinde verursachte Schäden am Eigentum der Reichsdeutschen im Auslande und in den Schutzgebieten. — Siehe auch unter X, Kriegswirtschaft unter II 28, Rußland unter A 8, 9, 11 u. K, Rumänien unter G und Schutzgebiete.

Ersatz:

Bd. 307, 40. Sitz. S. 870D, Bd. 307, 40. Sitz. S. 880A.

Bd. 307, 44. Sitz. S. 986B, Bd. 307, 44. Sitz. S. 987B, Bd. 307, 44. Sitz. S. 988C, Bd. 307, 44. Sitz. S. 997A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 1000A, Bd. 307, 44. Sitz. S. 1000C.

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2474A.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2831A.

Bd. 310, 104. Sitz. S. 3187C, Bd. 310, 104. Sitz. S. 3188A.

Bd. 312, 157. Sitz. S. 4913.

AnfrageDr. Heckscher, Dr. Stresemann, Zimmermann: Neben den deutschen Kolonisten sind Landsleute im feindlichen Auslande durch völkerrechtswidrige Maßnahmen der Feinde in tausenden Fällen schwer geschädigt worden.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, darüber Auskunft zu erteilen, ob ein Gesetz geplant wird, durch welches das Reich auch den notleidenden Auslandsdeutschen wirksame Hilfe gewährt? Bd. 320, Nr. 518.

Schriftliche Antwort: Bd. 320, Nr. 591.

Petitionen; betr. Gewährung von Entschädigungen an Auslandsdeutsche: Bd. 318, Nr. 384 unter III a.

Bd. 308, 61. Sitz. S. 1580D, Bd. 308, 61. Sitz. S. 1581B. — Als Material überwiesen.

Vorlegung einer Zusammenstellung der feindlichen Maßnahmen: Bd. 307, 50. Sitz. S. 1142C.

AnfrageDr. Stresemann, Zimmermann Dr. Heckscher: den Auslandsdeutschen sind durch das brutale und völkerrechtswidrige Eingreifen der Feinde Verluste und

Schäden entstanden.

Ist der Herr Reichskanzler bereit, bei den Friedensverhandlungen dafür einzutreten, daß die Auslandsdeutschen für diese ihnen zugefügten Verluste schadlos gehalten werden?

Wir begnügen uns mit einer schriftlichen Antwort: Bd. 322, Nr. 1073. — Unerledigt.

Petition des Max Wolf in Dresden um Regelung des Schadenersatzes für Reichsdeutsche, die aus den feindlichen Ländern ausgewiesen wurden, beim Abschluß von Friedensverträgen.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 324, Nr. 1600 unter I h.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5702D. — Ueberweisung zur Erwägung.

Petition des Ausschusses der aus Portugal und den portugiesischen Kolonien vertriebenen Reichsdeutschen in Hamburg, betreffend Entschädigung der aus Portugal und den portugiesischen Kolonien vertriebenen Reichsdeutschen, Beseitigung der auf Erschwerung des deutschen Handels in Portugal und seinen Kolonien hinzielenden Gesetze und Anordnungen und Anerkennung des Prinzips der "offenen Tür".

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1363 unter II a 8.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5702C. — Ueberweisung zur Erwägung.

Anfrage Freiherr v. Richthofen: Die Regierung des Fürstentums Monaco verfährt seit geraumer Zeit gegenüber deutschen Staatsangehörigen und ihrem Eigentum in gleicher Weise wie die mit uns im Kriege befindliche französische Republik.

Hat der Herr Reichskanzler bereits Schritte zum Schutze der deutschen Interessen im Fürstentum Monaco getan, oder in welcher Weise gedenkt er für eine Schadloshaltung der durch die Maßnahmen der Regierung des Fürstentums Monaco geschädigten Reichsangehörigen Sorge zu tragen?: Bd. 325, Nr. 1731.

Bd. 313, 190. Sitz. S. 6117C. — Beantwortet.

Anfrage Schulenburg, Dr. Stresemann: — Die belgische Regierung hat zu Beginn des Krieges im Monat August 1914 bei deutschen Reichsangehörigen in Belgien Wäsche, Wollsachen usw. beschlagnahmt und dafür Preise festgesetzt, die dem damaligen Werte der Gegenstände nicht im entferntesten entsprachen. Bezahlung für die deutschen Reichsangehörigen sollte nach Friedensschluß erfolgen, während den belgischen Staatsangehörigen die beschlagnahmten Gegenstände sofort bezahlt sind. Eine Nachprüfung der den deutschen Staatsangehörigen gegebenen Requisitionsscheine ergab bei sehr mäßiger Schätzung, unter Berücksichtigung der Abnutzung, die vier- bis fünffachen Beträge.

Gedenkt der Herr Reichskanzler die Belange der Auslandsdeutschen zu schützen und zu veranlassen, daß aus dem Haushalt des belgischen Staates ihnen die berechtigten Beträge unverzüglich ausgezahlt werden?

Uns genügt eine schriftliche Antwort: Bd. 325, Nr. 1920. — Unerledigt.

Zivilschäden durch den Krieg, Geltendmachung vor den fremden Gerichten, Feststellung durch unparteiische Kommissionen (Ukraine-Vertrag):

Bd. 311, 131. Sitz. S. 4071B, Bd. 311, 131. Sitz. S. 4071C.

IX. Kundgebungen.

1. Ansprachen des Präsidenten Dr. Kaempff im Reichstag anlässlich des Krieges:

Bd. 306, 1. Sitz. S. 7B.

Bd. 306, 2. Sitz. S. 11C.

Bd. 306, 3. Sitz. S. 13C, Bd. 306, 3. Sitz. S. 22B.

Bd. 306, 4. Sitz. S. 25D.

Bd. 306, 9. Sitz. S. 135C.

Bd. 306, 10. Sitz. S. 137B.

Bd. 306, 12. Sitz. S. 210B.

Bd. 306, 13. Sitz. S. 211C.

Bd. 306, 20. Sitz. S. 416A.

Bd. 306, 21. Sitz. S. 417C.

Bd. 306, 25. Sitz. S. 509B.

Bd. 306, 32. Sitz. S. 761D.

Bd. 306, 33. Sitz. S. 763C.

Bd. 308, 62. Sitz. S. 1687B.

Bd. 308, 63. Sitz. S. 1689B.

Bd. 309, 81. Sitz. S. 2335C.

Bd. 309, 98. Sitz. S. 2945C.

Bd. 310, 111. Sitz. S. 3502A.

Bd. 310, 118. Sitz. S. 3618D.

Bd. 311, 127. Sitz. S. 3942D.

2. Ansprache des Präsidenten Fehrenbach im Reichstage anlässlich des Krieges: Bd. 314, 192. Sitz. S. 6150B.

3. Ansprache des Ersten Vizepräsidenten Dr. Paaschs anlässlich des Friedensschlusses mit der Ukraine und der Fortdauer des Weltkrieges: Bd. 311, 129. Sitz. S. 3988D.

desgl. anlässlich der Leistungen unseres Heeres bei den Kämpfen im Westen: Bd. 312, 166. Sitz. S. 5164C.

Schlußansprache: Bd. 311, 145. Sitz. S. 4570D.

4. Kundgebungen beim

Fall von Tsingtau: Bd. 306, 3. Sitz. S. 15B.

Untergang des ostasiatischen Kreuzergeschwaders:

Bd. 306, 4. Sitz. S. 26C.

Fall der Festung Warschau: Bd. 306, 3. Sitz. S. 212A.

Fall der Festung Brest-Litowsk: Bd. 306, 19. Sitz. S. 351A.

Seesieg am Skagerrak: Bd. 307, 57. Sitz. S. 1382C.

Eintreffen des Handelstauchbootes "Deutschland" in Amerika: Bd. 308, 63. Sitz. S. 1689D.

Eintreffen des Handelstauchbootes "Deutschland" in Amerika bei der zweiten Wiederkehr des Jahrestags des 4. August 1914: Bd. 308, 63. Sitz. S. 1689C.

Rückführung des Hilfskreuzers "Wolf" durch den Fregattenkapitän Berger: Bd. 311, 133. Sitz. S. 4137C.

Erfolgen an der Westfront (Dank- und Glückwunschtelegramm an S. M. den Kaiser und den Generalfeldmarschall von Hindenburg nebst Erwidern): Bd. 311, 146. Sitz. S. 4574A:

Erfolg der Kriegsanleihe: Bd. 312, 150. Sitz. S. 4695C.

Tode des Rittmeisters Freiherrn Manfred von Richthofen: Bd. 312, 152. Sitz. S. 4760A. — (Dank des Kommandierenden Generals der Luftstreitkräfte Generalleutnant v. Hoepfner: Bd. 312, 154. Sitz. S. 4830D.)

5. Kundgebungen von Parlamenten und an Parlamente befreundeter Staaten.

Depeschenwechsel mit dem Abgeordnetenhaus des ungarischen Reichstags: Bd. 306, 3. Sitz. S. 16A.

Sympathiekundgebungen an die Parlamente von Oesterreich, Ungarn und der Türkei: Bd. 306, 3. Sitz. S. 23A.

Antworten derselben: Bd. 306, 4. Sitz. S. 26D.

Begrüßungstelegramm des Präsidenten der ottomanischen Deputiertenkammer bei Eröffnung der Kammer: Bd. 306, 4. Sitz. S. 27B.

Glückwunschtelegramm des Präsidenten der ottomanischen Deputiertenkammer aus Anlaß des Sieges in der Winterschlacht in Masuren: Bd. 306, 4. Sitz. S. 27B, Bd. 306, 4. Sitz. S. 27C.

Depeschenwechsel mit der bulgarischen Sobranje bei Eröffnung der Sobranje: Bd. 306, 26. Sitz. S. 512A.

Glückwunschtelegramme der Präsidenten des ungarischen Abgeordneten- und Magnatenhauses anlässlich der Seeschlacht am Skagerrak: Bd. 308, 62. Sitz. S. 1686D.

Depeschenwechsel mit dem Präsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses über die Ankunft der "Deutschland" und den Sieg bei Tutrakan: Bd. 308, 63. Sitz. S. 1689D.

Glückwunschtelegramm an die Ottomanische Deputiertenkammer zur Annahme der zwischen dem Deutschen Reiche und dem Ottomanischen Reiche am 11. Januar 1917 unterzeichneten Verträge: Bd. 310, 105. Sitz. S. 3211C.

Beglückwünschung des österreichischen Abgeordnetenhauses zur Wiedereröffnung der Beratungen: Bd. 310, 111. Sitz. S. 3501B.

Dank an den Präsidenten der türkischen Abgeordnetenkammer für die dem Reichstag ausgesprochenen Glückwünsche zu den Siegen an der Westfront: Bd. 311, 146. Sitz. S. 4574C.

Glückwunsch des Präsidenten des ungarischen Abgeordnetenhauses aus Anlaß unserer Waffenerfolge im Westen:

Bd. 312, 152. Sitz. S. 4759D.

Bd. 312, 153. Sitz. S. 4791C.

X. Sonstiges.

1. Auslandsdeutsche.

Behandlung der Reichsdeutschen in feindlichen Ländern; Gewährung von Unterstützungen usw.: Bd. 307, 44. Sitz. S. 997A.

Resolution Bassermann, Zimmermann zum Etat für das Auswärtige Amt für 1916: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, den ohne ihr Verschulden in Not oder Bedrängnis geratenen Auslandsdeutschen, die aus den feindlichen Staaten

vertrieben wurden, Unterstützungen oder Darlehen zu gewähren: Bd. 318, Nr. 373:  
Bd. 307, 60. Sitz. S. 1528A, Bd. 307, 60. Sitz. S. 1549A. — Angenommen.

Siehe auch unter VIII 5.

Verhalten während des Krieges:

Bd. 307, 40. Sitz. S. 870C.

Bd. 309, 95. Sitz. S. 2830C.

Weihnachtsbescherung für Auslandsdeutsche, Brief des Generals v. Loewenfeld an den Ehrenausschuß unter Ablehnung des Beitritts:

Bd. 309, 85. Sitz. S. 2474A.

Bd. 309, 86. Sitz. S. 2481B, Bd. 309, 86. Sitz. S. 2526D.

Anfrage E. Müller (Meinungen): Am 4. April 1918 wurde in Collinsville (Illinois) der in Deutschland geborene Bergarbeiter Paul Prager das Opfer eines Lynchmordes. Er geriet nach der amerikanischen Presse mit anderen Bergleuten in Streit, die ihn der Deutschfreundlichkeit beschuldigten. Prager wurde darauf von der Polizei in Schutzhaft genommen, jedoch eine Menschenmenge brach in das Gefängnis ein, führte Prager durch die Stadt und hängte ihn an einem Baum auf.

Nach Originalberichten der amerikanischen Presse hat die Polizeiverwaltung ein gleichgültiges, ja direkt pflichtwidriges Verhalten an den Tag gelegt, indem sie es unterließ, gegen den rasenden Pöbel einzuschreiten, um diesen politischen Lynchmord zu verhüten.

Auch die Regierung der Vereinigten Staaten hat nach diesen Nachrichten lediglich eine Art Schemverfahren eingeleitet, wie in anderen Fällen der Lynchung von Arbeiterführern, die gegen den Präsidenten Wilson opponiert hatten.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um derartigen Folgen eines verbrecherischen Chauvinismus gegen Deutsche in den Vereinigten Staaten und deren indirekte Begünstigung durch die Regierung vorzubeugen?: Bd. 324, Nr. 1621.

Bd. 312, 172. Sitz. S. 5375A. — Beantwortet.

2. Petition des Ausschusses für die hilfsbedürftigen Deutschen Galiziens und der Bukowina um Bewilligung einer Beihilfe aus Reichsmitteln zur Linderung der Not unter den durch den Krieg schwer betroffenen Deutschen Galiziens und der Bukowina.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 315, Nr. 66 unter III:

Bd. 306, 9. Sitz. S. 135B. — Uebergang zur Tagesordnung.

3. Petition des Zentralvereins für Handelsgeographie in Berlin, betreffend Förderung

geeignet erscheinender Maßnahmen zum Schütze der deutschen Interessen in Brasilien und Uruguay.

Mündl. Ber. d. Haush. Aussch.: Bd. 323, Nr. 1363 unter IIa 7.

Bd. 313, 181. Sitz. S. 5702C. — Ueberweisung zur Erwägung.

4. Petition, betreffend Verlängerung der abgelaufenen Ruhezeit in Gräbern für die Dauer des Krieges.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 317, Nr. 172.

Bd. 306, 33. Sitz. S. 766A. — Ueberweisung als Material.

5. Petition, betreffend Ehrung der Kriegsteilnehmer, insbesondere der Gefallenen und Verwundeten.

Mündl. Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 317, Nr. 171.

Bd. 306, 33. Sitz. S. 765D. — Ueberweisung als Material.

6. Petition, betreffend Bestrafung der Urheber von Lügen und Verleumdungen des deutschen Volkes in der ausländischen Presse.

Ber. d. Pet. Aussch.: Bd. 320, Nr. 543.

Bd. 310, 103. Sitz. S. 3155B. — Uebergang zur Tagesordnung.

7. Verbot des Aufenthalts von Frauen im elsass-lothringischen Operationsgebiet: Bd. 307, 53. Sitz. S. 1243B, Bd. 307, 53. Sitz. S. 1250A.